



Erweiterung des EKZ

DM-Markt eröffnet in Kürze 3

FF-Zubau

Planvorschlag bereits am Tisch 5

Dirndlkönigin gesucht

Hast Du Interesse? 8

Volkshochschule Pielachtal

Imkerkurse sind der Renner 12

„DANKE“

Wir alle gewöhnen uns an die Annehmlichkeiten des Lebens im Alltag! Das Trinkwasser kommt aus der Leitung, das Abwasser verschwindet im Kanal, ob Kindergarten oder Schule holt der Bus und bringt die Kinder, die Feuerwehr ist vor Ort wenns brennt und die Rettung kommt, wenn Hilfe gebraucht wird usw. und so fort ...!

Es scheint manchmal so, als ob das alles so selbstverständlich wäre und ja ganz von selbst passiert! Dem ist aber nicht so, weil viel an Organisation, an Handgriffen und Entscheidungen notwendig sind, damit all das auch funktioniert! Gemeinde, Freiwillige, Vereine u. Organisationen sind und zeichnen dafür verantwortlich, denen ich mal ganz persönlich ein besonderes DANKE dafür sagen möchte und um weitere, tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit im heurigen Jahr ersuche!

Dieses Danke und Ersuchen darf ich aus aktuellen Gründen gleich zum Anlass nehmen, unseren beiden Landes Siegern in „Silber“ ganz herzlich zu gratulieren und zu diesem besonderen Erfolg alles, alles Gute zu wünschen!

Es ist zunächst mal unsere **Landjugend**, die für ihren im vergangenen Jahr durchgeführten Projektmarathon mit der bestens gelungenen, kinderfreundlichen Erneuerung und Ausgestaltung im Pielachpark mit der Silbermedaille ausgezeichnet wurde. **Bravo unserer Landjugend!**



Weiters hat unsere im Bürgerservicebüro beschäftigte **Carina Eigelsreiter** noch vor ihrer Lehrabschlussprüfung zur Verwaltungsassistentin beim NÖ Europaquiz der Berufsschulen den tollen 2. Platz belegt und damit NÖ „Landes-Silber“ erreicht! **Super Carina!**



Herzliche Gratulation und weiterhin alles Gute beiden Silbermedaillengewinnern!

*Ihr Bürgermeister
Josef Hösl*

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Liebe Jugend und Senioren, Leserinnen und Leser!



Grundankäufe - Parzellierungen

Ich freue mich für die vielen interessierten Grund- und Bauwerber darüber, dass mir nach vielen Kontakten und Verhandlungen ein Grundankauf von 3 Grundbesitzern im Ausmaß von insges. ca. 21.000 m² im Anschluss an die Römerfeldsiedlung für weitere Parzellierungen gelungen ist. Es sind nunmehr notwendige Grundzusammenlegungen sowie die Erarbeitung von **Parzellierungsvorschlägen** für eine möglichst wohnlich zu gestaltende Fortsetzung der Römerfeldsiedlung mit entsprechender Innenerschließung sowie die dafür notwendige Baulandwidmung durchzuführen. Es werden wiederum Bauparzellen geschaffen, die der NÖ Baurechtsaktion entsprechen und daher ein vom Grundinteressenten möglicher Ankauf über die Baurechtsaktion bzw. selbstver-

ständiglich auch ein „Barankauf“ möglich ist! Dieser Grundankauf wurde in der GRS vom 11.3.2014 einstimmig vom GR beschlossen! **Grundwerber bitte unter 02723/8242-15 oder bei mir unter 0664/511 2999 melden!**

Demographische Entwicklung

Bei der kürzlich in Puchenstuben erfolgten Präsentation der demographischen Entwicklung der Leader-Region Mostviertel Mitte geht unsere Gemeinde als einzige Gemeinde mit einem Bevölkerungszuwachs im Pielachtal hervor! Dies erfordert ein ganz gezieltes Augenmerk auf das Vorhandensein eines entsprechenden Wohnungsangebotes zu legen! Hierbei geht es erst recht um den privaten Hausbau genauso, wie um Mehrfamilienhäuser in möglicher Ortskernlage mit Miet- und Eigentumswohnungen

Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	8, 34
Volkshochschule Pielachtal	12
MultiMediaThek	14
Kindergarten / Schule / Bildung	16
Heimataforschung	18
Kultur	20
Gemeindearzt, Rotes Kreuz, FF, Tierarzt, Polizei	21
Gemeindegeschehen und Vereine	25
Dirndltalinfo	32
Veranstaltungen	35
Standesamt / Jubiläen	36
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	38

Titelfoto: Frühlingserwachen, © M. Scholze-Simmel

sowie um das Angebot von **Jugend-Startwohnungen**, die in unserer Gemeinde erstmals errichtet wurden und nunmehr auch in anderen Gemeinden realisiert werden! Es freut mich sehr, dass diese Projekte nunmehr auch mit einer Zusatzförderung für unsere **Jugend** in das künftige Förderprogramm des Landes aufgenommen wurden!

Mit über 100 Grundankäufen über die NÖ Baurechtsaktion „Für junge Familien“ sind wir übrigens Spitzenreiter aller 573 Gemeinden in NÖ!

Altstoffsammelzentrum – Gemeindekooperation

Aus Gründen einer bereits seit längerer Zeit beabsichtigten Kooperation mit einer naheliegenden Talgemeinde, haben wir das sogenannte „Holsystem“ für Altstoffe beibehalten. Nunmehr hat sich mit der Marktgemeinde Ober-Grafendorf eine dafür interessierte und bestens aufgestellte Partnergemeinde als Kooperationspartner in Sachen „Altstoffsammelzentrum“ gefunden! Es waren dafür Voraussetzungen wie die Nähe zu unserer Gemeinde in Pendlerichtung St.Pölten sowie zeitgemäße bauliche wie auch personelle Gegebenheiten mit entsprechendem

Angebot von entscheidender Bedeutung! Die Marktgemeinde Ober-Grafendorf hat ein für unsere Gemeinde entsprechend annehmbar gutes Angebot gemacht, welches vom GR in der Sitzung vom 11.3. einstimmig angenommen wurde!

Die Vorteile einer Kooperation liegen vor allem darin, dass

- Man sich die Errichtung und Erhaltung eines eigenen ASZ erspart (ca. € 500.000,-)
- Wir ihnen durch diese Größenordnung viel mehr und längere Öffnungszeiten anbieten können und
- Eine professionelle Betreuung gewährleistet ist

Grundsätzlich ist beabsichtigt, dass unser Außendienst einen Teil der Öffnungszeiten am ASZ in Ober-Grafendorf übernimmt und mitbetreibt, die wir aber auch schon bisher wegen Hausabholung in geringerem Ausmaß vor Ort zu bewerkstelligen hatten und haben!

Nach positiver Entscheidung im GR der Gemeinde Ober-Grafendorf wird nach Klärung weiterer Details ein Kooperationsvertrag unterzeichnet und eine praktische Zusammenarbeit noch im heurigen Jahr aufgenommen werden!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, über den Beginn und die weitere Vorgangsweise wer-

den sie natürlich noch rechtzeitig informiert!

Rückschnitt

Ich ersuche sie, liebe Haus- und Grundbesitzer, den Rückschnitt von überhängenden Bäumen und Sträuchern entlang der Gehwege und Straßen zu veranlassen, um Fußgängern und Radfahrern ein problemloses Passieren zu ermöglichen und eine entsprechende Sicht zu gewährleisten!! **Danke!**

DM-Markt im EKZ Pielachpark

Das EKZ-Pielachpark wurde vor 14 Jahren in beispielhafter Weise von der Schönback GmbH mit aktiver persönlicher und tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde geschaffen und mit ca. 10 Geschäften belebt! Durch die Schließung aller Schlecker- bzw. Dayli-Filialen

im gesamten Pielachtal konnte wiederum im gemeinsamen Bemühen die Ansiedlung eines **DM-Marktes** am Standort des EKZ Pielachpark erreicht werden! Derzeit sind die Zu- und Umbauarbeiten in vollem Gange, so dass mit einer beabsichtigten Eröffnung am **2. Juli 2014** zu rechnen ist! Diese Ansiedlung ist ein weiterer Meilenstein der Entwicklung unserer Orts- und Talversorgung, wie auch eine entsprechende Frequenzstärkung des EKZ-Pielachpark mit ihren Geschäften! Wohl wissend, dass es einen DM nur in Melk, St.Pölten und Traisen gibt, kann mit dieser Geschäftseröffnung ein immer wieder geäußelter und großer Wunsch unserer Orts- und Talbürger erfüllt werden!

Billa

Weiters laufen die Planungen und Vorbereitungen für die Errichtung eines **Billa-Marktes**



ZUM HEILIGEN GEORG PIELACHTAL APOTHEKE

Kosmetik
Bachblüten
Schüsslersalze
Homöopathie
Wellnessprodukte
Nahrungsergänzungsmittel

► **02723 77899**
Einfach vorbestellen & holen.

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg
Mag. pharm. Schinoda OG

Mariazeller Str. 13/5 Öffnungszeiten:
3202 Hofstetten-Grünau Mo-Fr: 08.00-12.00
t. 02723 77899 14.00-18.00
f. 02723 77899-11 Sa: 08.00-12.00

info@pielachtalapo.at www.pielachtalapo.at

Fragen Sie nach der **apOCARD**



Natur genießen!

Kräuterwanderungen
Seminare
Kräuterprodukte

AKTUELL:
Firmungs- und
Erstkommunionsgeschenke



Kräuterschatzkistl

Ulrike Schnetzinger
im Einkaufszentrum
Pielachpark
Mariazeller Str. 13
3202 Hofstetten-Grünau

lokal@kraeuterschatzkistl.at Terminvorschau: kraeuterschatzkistl.at

auf dem Standort der Münzergründe am Ortseingang! Die rechtlichen Voraussetzungen sind mit einer Neuparzellierung, dem Grundankauf durch den REWE-Konzern sowie der entsprechenden Widmung mit Anpassung des Bebauungsplanes gegeben! Mit einer baulichen Umsetzung und Errichtung ist im kommenden Sommer zu rechnen! Dieser Markt wird sich im speziellen auf die Versorgung der Pendler und Kunden des Umkreises unserer Gemeinde konzentrieren!

Pielach-Hochwasserschutz

Für alle sichtbar, wurden die Bauarbeiten der 1. großen Bauetappe für den 100-jährigen Pielach-Hochwasserschutz begonnen. Freuen wir uns und sind wir froh, dass wir mit diesem Schritt den mit 40% Bund, 40% Land und 20% Gemeinde geförderten Einstieg in den großen Hochwasserschutz geschafft haben und damit beste Voraussetzungen für eine Fortsetzung gegeben sind, da es für noch nicht genehmigte Projekte im Pielachtal eine mehrjährige Wartezeit geben wird. Derzeit wird intensiv an der Planung und Projektierung für die Errichtung der Pielachbrücke gearbeitet und vom GR der einstimmige Auftrag dafür erteilt! Hierbei sind Materialaus-

wahl, Brückenbreite, Geh- u. Radweg wie auch architektonische Gestaltung abzuklären und ein für die Gemeinde erschwinglicher Finanzierungsplan zu erstellen!

Dirndlkirtag bei uns!

Für sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bereits hörbar bekannt, findet der heurige Dirndlkirtag wieder am schon fixierten letzten Wochenende im September in unserer Gemeinde statt! Bereits im Herbst des vergangenen Jahres wurde eine ARGE Dirndlkirtag im Beisein von Gemeinde, Bauernschaft mit Bäuerinnen, Landjugend, Trachtenverein und Blasmusik und Regio Pielachtal mit Unterstützung von Tourismus Mostviertel als Kerngruppe für die Ausrichtung des Dirndlkirtages gegründet! Die Vorbereitungen dafür laufen mit inzwischen 6 ARGE-Sitzungen auf Hochtouren und gestalten sich mit aller Unterstützung und bisher gesammelten Erfahrungen recht professionell und zielstrebig!

Beim Neujahrsempfang habe ich aus diesem Grund den Slogan des heurigen Jahres für unsere Gemeinde mit „**Alles ist Dirndl**“ ausgerufen. Dies mit dem Grundgedanken, dass wir auf einen sehr bodenständigen, traditionellen und unserer Gemeinde und dem Pielachtaler Dirndltal ausgerichteten Dirndlkirtag besonderen Wert legen!



Bahnhoffensive

Mit der Übernahme der Mariazellerbahn durch die NÖVOG und der im Eilzugtempo vorangetriebenen Erneuerung der Mariazellerbahn wurde, wie schon berichtet, von der Gemeinde der Bahnhof für eine nachhaltige Nutzung als Infoshop und Tourismuseinrichtung für Pendler und Nutzer der „Himmeltreppe“ angekauft! Ich habe bereits in der Herbstausgabe von 2012 im Zuge des Bahnhofankaufs über die grundsätzliche Verwendung als Infoshop und Infocenter für Fahrgäste berichtet! Nunmehr haben sich in Kooperation mit der Gemeinde die Schüler Madlen Leitner und Stefan Krüchel der Tourismusschule vom WIFI St.Pölten angeboten, ein Maturaprojekt für die Revitalisierung und Nutzung des Bahnhofes auszuarbeiten, welches von Prof. Mag. Josef Wanas begleitet wurde!

Nach einer sehr intensiven Auseinandersetzung beider Maturaschüler mit diesem Projektthema unter Einbeziehung der Bevölkerung und einigen gemeinsamen Besprechungen liegt nunmehr eine ca. 100-seitige Maturaarbeit mit vielen neuen Ideen vor, zu der ich Madlen Leitner und Stefan Krüchel recht herzlich gratulieren und mich dafür namens der Gemeinde bedanken möchte! Beide haben sich in enger und gemeinsamer Zusammenarbeit beispielhaft bemüht, ein brauchbares Konzept für die künftige Bahnhofnutzung zu erarbeiten und zu präsentieren!

Mit der Präsentation und folgenden Detailplanung soll die Revitalisierung für eine nachhaltige Nutzung bis zur Landesausstellung im kommenden Jahr 2015 erfolgen!



Ich ersuche alle Vereine, Organisationen, Pfarre und Interessierte, ja Sie alle, liebe Bürgerinnen und Bürger, uns dabei zu unterstützen und aktiv an der Gestaltung und Ausrichtung dieses Dirndlkirtages in unserer Gemeinde teilzunehmen!

Ein ganz besonderer Wunsch wäre es mir mit der ARGE, wenn sich von unseren so vielen feschen Dirndl, viele

der Wahl zur Dirndlkönigin stellen würden! Bitte unbedingt anmelden und daran teilnehmen!!

Mariazellerbahn - Bahnübergänge

Wir alle haben uns engagiert für die Erhaltung der Mariazellerbahn über viele Jahre eingesetzt und freuen uns, dass diese historisch einzigartige und für unser Tal

Rechnungsabschluss 2013

Das Haushaltsjahr 2013 wird mit einem Sollüberschuss im Ordentlichen Haushalt von € 193.849,79 und einem Sollabgang im Außerordentlichen Haushalt von - € 215.998,52 abgeschlossen.

Gesamthaushalt:

Soll-Überschuss: - € 22.148,73
Der Kassenistbestand beträgt per 31.12.2013: € 8.490,37

	EINNAHMEN IST	AUSGABEN IST
Ordentlicher Haushalt	€ 3.727.649,07	€ 3.878.373,23
Außerordentlicher Haushalt	€ 946.058,02	€ 1.131.315,08
Verwahrgelder	€ 575.616,35	€ 625.414,79
Vorschüsse	€ 636.868,81	€ 689.255,08

Darlehensstand

Darlehensstand per 1.1.2013:	€ 2.082.320,28
Darlehensstand per 31.12.2013:	€ 2.036.951,30
Tilgungen im Jahr 2013:	€ 195.368,98
Darlehensaufnahmen im Jahr 2013:	€ 150.000,00
Zinsendienst im Jahr 2013:	€ 32.425,14
Ersätze Zinsenzuschuss:	€ 2.879,60
Nettoaufwand:	€ 224.914,52
Die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Leasing) unserer Gemeinde beträgt per 31.12.2013:	€ 786,47

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Kontrollausschuss am 6. März 2014 geprüft und am 11. März 2014 vom Gemeinderat beschlossen.

Ihre Finanzverwaltung

wichtige Bahn als öffentliches Verkehrsmittel von der NÖVOG übernommen und inzwischen ganz aktiv ausgebaut und mit neuen Garnituren ausgestattet wurde. Der

zunehmende Studententakt mit sehr bequemen, neuen Zugarnituren und der Nebenbahnenzentrale in Laubnbachmühle ist eine Stärkung und Bereicherung unseres Tales, über die wir dem Land NÖ mit LH Dr. Erwin Pröll und der NÖVOG sehr dankbar sind!

Allerdings beschäftigte uns die für die allseits erwünschte schnellere Verkehrsverbindung notwendige Sicherung aller Bahnübergänge! Wir sind eine der davon hauptbetroffenen Gemeinden mit insgesamt 11 zu sichernden Bahnübergängen, wovon 1 von der NÖVOG (Landesstraße Grünsbach) und 10 mit einer Finanzierung von 50 : 50 zwischen Gemeinde und NÖVOG mit einem Kostenvolumen von ca. € 2.000.000,- zu finanzieren gewesen wären. Von diesen 10 zu sichernden Bahnübergängen sollen laut Verkehrsverhandlungen 6 mit Lichtzeichen und 4 mit Schranken ausgestattet werden! Bei einem Finanzierungsangebot von ca. € 1.000.000,- für unsere Gemeinde wären ca. € 40.000,- jährlich auf 25 Jahre für diese Sicherungsmaßnahmen aufzubringen gewesen.

Doch durch die neueste Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes wurde das betreffende Bundesge-

setz wegen Nichteinhaltung des Konsultationsmechanismus aufgehoben. Damit wäre die Gemeinde von der vorgenannten Kostenbeteiligung für die Sicherung aller Bahnübergänge im Gemeindegebiet zur Gänze befreit!!!

Frühlingsball

Wie schon alle 2 Jahre zur Tradition geworden, findet auch heuer wieder der **Frühlingsball** im BGZ statt! Ich freue mich, dass sich der Kollegenkreis der Gemeindeverwaltung unter der Leitung von Harald Winter um die Organisation angenommen hat und den heurigen Frühlingsball ausrichtet! Ich ersuche SIE, liebe Bürgerinnen und Bürger, besuchen SIE diese tolle Ballveranstaltung mit einer einmaligen Detailorganisation und Dekoration, wobei der Reinerlös unserem **Sozialfonds für unverschuldet in Not geratene Gemeindegänger** zugute kommt!

FF-Hauszubau

In Fortsetzung des Berichtes vom Gemeinde-Kurier vom 12/2013 darf ich berichten, dass der dafür zuständige Bauausschuss mit dem vom GR beauftragten Architekten aktiv mit der Planung und Gestaltung des umfangreichen Zubaus zum bestehen-



Ihr Einkaufszentrum
PIELACHPARK
Tel. 0664 / 430 1000
www.ekz-pielachpark.at



Steinofen
Tel. 02723/80015

Einmaliges für zwei Augen...



OPTICA
mit Augenarzt



SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH



NKD
Tel. 0664/4301000



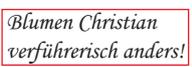
DR. KATHARINA
AICHBERGER-AMBROZY
Kinder & Jugendheilkunde



SCHNITT
PUNKT
HAIR
STYLING



A



Blumen Christian
verführerisch anders!



KräuterSchatzkistl



SPAR



Die Geschäfte im EKZ Pielachtal wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeinde-KURIER 1/2014 ◆ 5

den Einsatzhaus beschäftigt ist. In enger Abstimmung mit der FF wurde bereits ein sehr detaillierter Planvorschlag ausgearbeitet.

Gegenwärtig sind wir mit der Abklärung für die Erhaltung bzw. einer Verlegung der Gemeindestraße als Durchfahrtsstraße und mit der Abwendung der geplanten Errichtung eines für die Einsatzorganisationen behindernden Bahnschrankens in der Grünauerstraße beschäftigt! Nach meiner letzten Besprechung mit der NÖVOG ist man nach einer alternativen Lösung mittels einer Lichtzeichenanlage bemüht, deren Abklärung aber bis zum Jahresende in Anspruch nehmen wird. Ich bin jedenfalls bemüht alles daran zu setzen, damit eine Beschränkung dieses Bahnüberganges wegen des unmittelbar angrenzenden Einsatzhauses verhindert wird!

Wohnprojekt Barbara Kapellen-Straße

Nachdem die Bauverhandlung stattgefunden hat und hinsichtlich der Raumordnung die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, hat sich der für Frühjahr vorgesehene Baubeginn verschoben. Er ist für dieses in optimaler Grünlage mit Ortskernnähe gelegene Wohnprojekt mit 24 Wohneinheiten voraussichtlich für Spätsommer 2014 geplant!

Dieses architektonisch sehr ansprechende und in zwei Baukörpern gestaltete Wohnprojekt soll nunmehr einer erhöhten Wohnqualität entsprechend (Familien mit Kinder und ältere wie auch in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Bewohner) auch mit einem Personenaufzug ausgestattet werden!

Ich freue mich über das bereits vorhandene Interesse und ersuche, Bewerber sich bitte unter 0664/511 2999 oder 02723/8242-12 anzumelden!

Jugend-Startwohnprojekt und Betreutes Wohnen – Bahnhofstraße

Auf dem ehemaligen Areal des Gasthofes „Zur Bahn“ wird derzeit an einem beispielhaften Wohnprojekt mit „Betreutem Wohnen“ mit etwa 6 Wohneinheiten und zusätzlichen Jugend-Startwohnungen gearbeitet!

Hier könnten Synergien zwischen beiden Generationen für beide Generationen sinnvoll genutzt werden! Der optimale Standort zeichnet sich wegen der unmittelbaren Bahnhofsnähe und dem Einkaufszentrum Pielachpark mit einem direkten Zugang zu beiden Standorten ganz besonders aus! Hiefür wurde mir bereits vom Land NÖ eine erhöhte Wohnbauförderung für Jugend und Senioren in Aussicht gestellt!

Auf die Verwirklichung dieses Projektes freue ich mich mit unserer Jugend und Senioren für „Betreutes Wohnen“ in erneuerter Gestaltung ganz besonders!



Neueröffnung des Mocca Kaffee im BGZ

Nachdem der bisherige Pächter unseres BGZ-Cafe's Peter Mayer nach 16 Jahren um Auflösung des Pachtvertrages ersucht hat, konnte dieses für das multifunktionale BGZ wichtige Lokal am 27.3. den neuen Pächtern Matthias Jörgler und Alexandra Chmel im Rahmen einer sehr persönlich gestalteten Eröffnungsfeier übergeben werden! Dem bisherigen Pächter Peter Mayer mit Sonja konnte ich den Dank der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander aussprechen, wobei ich unsere allseits bekannte Heidi in diesen Dank miteinschließen möchte. Mit den Neupächtern Matthias und Alexandra wünschen wir uns ein ebenso gutes Miteinander und mit ihrem bekannt engagierten und freundlichen Einsatz alles Gute mit vielen zufriedenen Gästen!

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger ein recht frohes Osterfest und einen schönen Frühling!

*Ihr Josef Hösl
(Bürgermeister)*

Der **Wirtschaftsbund Hofstetten-Grünau** dankt folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung der Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung im Ortsgebiet!

- Blumenfee Hellhaus
- Luger Foto Walter
- Luger Fußpflege
- Winterbus
- RAIKA
- BH Kandler Karl
- Stüpfen Transporte
- RLH Hofblecken-G.
- GH Thiel
- Schneitzinger Josef
- EP Finanz
- Grünbichler Sigi
- Limberger Dieter
- Sparkasse
- Lechner Franz
- Graf Franz
- BORIA Hans
- Fuchsleiner Josef
- Schadner
- Dr. Aichberger
- Dr. Höllwark-Sigut
- Menzie GH
- TWT-Montagen
- Griesauer Hobzprofi
- Kroll u. Stiefel ^{Druckerei} W.
- Karner Alfred
- Schöbe Matthias
- Strohmeier GH
- Pabstleider Christian
- Schönböck GesmbH
- Schöbe Simmel Petra
- Köfler Autohaus

*Rosi Winter
Obfrau Wirtschaftsbund*



Bgm. Josef Hösl lud zur Jungbürgerfeier alle Jugendlichen der Jahrgänge 1995 und 1996 in das Bürger- und Gemeindezentrum. Nach der Begrüßung durch Jugendgemeinderat Patrick Nekula erfolgte die Ansprache von Bgm. Josef Hösl, der vor allem auf die Jugendprojekte in der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einging. Danach referierte der ortsansässige Student Daniel Kaiser über seine Erfahrungen mit der EU, da er durch sein Studium immer wieder bei der EU in Brüssel ist. Daniel Kaiser forderte die Jungbürger auf, unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, vor allem auch im Mai bei der EU-Wahl. Danach erfolg-

te die Übergabe der Jungbürgerbriefe und Jungbürgergeschenke durch Bgm. Josef Hösl und den Jugendgemeinderäten Patrick Nekula und Stefan Enne.

Anschließend stellten das Rote Kreuz - Manuela Glaubacker, die Feuerwehr - Kommandant Walter Bugl, die Landjugend - Leiterin Christina Toberer und Leiter Hannes Enne sowie die ARGE Grünauer Advent - Wolfgang Frei - ihre Vereine vor und luden die Jungbürger zur aktiven Mitarbeit in ihren Vereinen ein. Der Abend klang bei einem Buffet des Gasthauses Mentil gemächlich aus.

Deutsche Meister der Mentalmagie 2014

Einen überraschend tollen Erfolg konnte Thommy Ten mit unserer Gemeindebürgerin Christina Gruber als „Amely van Toss“ erreichen! Sie haben bei den Meisterschaften der Zauberkunst gegen 50 Mitbewerber den 1. Preis gegenüber einer sehr strengen Jury erreicht und sind mit dem Titel „Deutsche Meister der Mentalmagie 2014-2017“ ausgezeichnet worden! Ich durfte Thommy Ten & Amelie van Toss (Christina Gruber) mit Vzbgm. Arthur Rasch sowie GGR Wolfgang Grünbichler namens der Gemeindevertretung dazu recht herzlich gratulieren und weiterhin alles, alles Gute wünschen! Nachdem sie nach mehreren Auftritten im In- und Ausland ein halbes Jahr auf einem Kreuzfahrtschiff ihr Können im Rahmen von täglichen Shows unter Beweis stellen, werden wir sie im Jänner in unserer Gemeinde bei einer eigenen Veranstaltung für beide Mentalkünstler zu sehen und zu hören bekommen!



**FRÜHLINGS
BAL 2014**
IM **BGZ**
HOFSTETTEN-GRÜNAU
EHRENSCHUTZ
LH DR. ERWIN PRÖLL

Life Brothers

MITTWOCH 30 APRIL 20:30
EINLASS 19:30

VORVERKAUF/ABENDKASSA
EUR 12,- EUR 14,-

ABENDGARDEROBE ODER TRACHTENKLEIDUNG ERWÜNSCHT

VVK: GEMEINDEAMT UND RAIFFEISENBANK

TISCHRESERVIERUNGEN
JEDEN DIENSTAG VON 16:00-18:00 UHR
UNTER DER TELEFONNUMMER 02723/9242

**FRÜHLINGSLOTTERIE
BALLMUSIK
ZELTBETRIEB
ERÖFFNUNG
DURCH LANDJUGEND
HOFSTETTEN-GRÜNAU**

**DER REINERLÖS GEHT AN DEN
SOZIALFONDS HOFSTETTEN-GRÜNAU**

**SHUTTLE-DIENST
FIRMA WINTER BUS
TELEFON 0676/7800107**

C'est la vie

WINTER BUS
WINTERSHAUS - HOFSTETTEN
FIRMENBUS

**Landgasthof
Kammerhof**
WIRTHSHAUS - FEIERL. SCHAFFEN - SEMINAR
02723 29310

**Raiffeisenbank
in Hofstetten**
www.rbstp.at

Wer wird neue Dirndlkönigin im Pielachtal?

Am Sonntag, den 28. September 2014, findet im Rahmen des Pielachtaler Dirndlkirtages in Hofstetten-Grünau die Präsentation und Krönung der neuen Pielachtaler Dirndlkönigin statt. Sie trägt für die nächsten 2 Jahre den Titel „Pielachtaler Dirndlkönigin“ und erhält eine Dirndltracht.

Die Dirndl gilt im Pielachtal als Königin der Wildfrüchte. Die leuchtend roten Früchte werden zu süßen und pikanten Köstlichkeiten verarbeitet. Die Dirndlkönigin soll bei verschiedenen Anlässen und Veranstaltungen das Pielachtal, das Dirndltal, mit seinen hochwertigen Dirndlprodukten repräsentieren und hat die ehrenvolle Aufgabe die Qualität und Vielfalt der Dirndlprodukte sowie das Thema Regionalität zu vertreten und den Gästen und Kunden sympathisch zu vermitteln.

Anforderungen:

- Wohnsitz im Pielachtal
- Mindestalter 16 Jahre
- Bezug zur Landwirtschaft
- grundlegendes Wissen über den Dirndlstrauch, das Pielachtal und die Dirndlverarbeitung
- Kleidung in Tracht
- Freude an öffentlichen Auftritten und Redegewandtheit

Wir freuen uns auf deine Bewerbung zur Wahl der 6. Pielachtaler Dirndlkönigin!

Du bist interessiert? Dann sende uns deinen Lebenslauf mit einem Motivationsschreiben, warum du die neue Pielachtaler Dirndlkönigin werden sollst! Im Vorfeld laden wir dich zu einer unverbindlichen Informationsveranstaltung mit Inputs zur Dirndl und regionalem Wissen, einem Rhetorikworkshop, näheren Informationen zum Ablauf der Wahl sowie zu einem persönlichen Austausch mit der amtierenden Dirndlkönigin Julia Kollermann ein. Die Wahl vor einer regionalen Jury unter Ausschluss der Öffentlichkeit findet im August 2014 statt.

Das Regionalbüro Pielachtal nimmt gerne deine Anmeldung sowie die Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben entgegen (Regionalbüro Pielachtal, Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg; M: regionalbuero@pielachtal.info). Bei Fragen oder sonstigen Anliegen stehen wir mit Rat und Tat unter 02722/7309-25 zur Seite.



Wer wird neue Dirndlkönigin ?



Bauamt

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Plambachstraße 1: Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstraße 7: Johann Gram 02723/8289
- Grünsbach: Baugrund in leichter Hanglage (Grünlandblick Richtung Südosten) 0676/7822860
- Mainburg: Mariazellerstraße 68, Grdstk 46/6, 876 m² sonnige Hanglage, 0650/5124467

Wohnungen:

Posthof 2, Mariazellerstraße 4 - 6 und Marktstraße 1 (Elektro Schadner)

Auskunft: Bgm. Josef Hösl 02723/8242/12 oder Heimat Österreich, Frau Petra Zimmerl, 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at.

Beratungen:

Eine wertvolle Hilfe stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät sie vor Ort.

Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at.

Technische Beratung durch
Amtsachverständigen Ing.

Josef Karner vom Gebietsbauamt St. Pölten im Bauamt Hofstetten-Grünau jeweils am 1. Mittwoch im Monat ab 8.00 Uhr. Voranmeldungen notwendig. 02723/8242/DW 16 Ing. Andrea Kickingger oder DW 15 Gottfried Luger

Wohnbauförderung

Nö Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noegv.at und www.noegwohnservice.at.

Baugeschehen 2013

Baubewilligungen:	27
Bauanzeigen:	25
Benützungsbewilligungen:	25
Parzellierung:	2

Häuseranzahl nach Katastralgemeinden

Stand 31.12.2013

Aigelsbach	33
Grünau	104
Grünsbach	107
Hofstetten	323
Kammerhof	95
Mainburg	115
Plambach	24
Plambachcheck	19
Gesamt	820

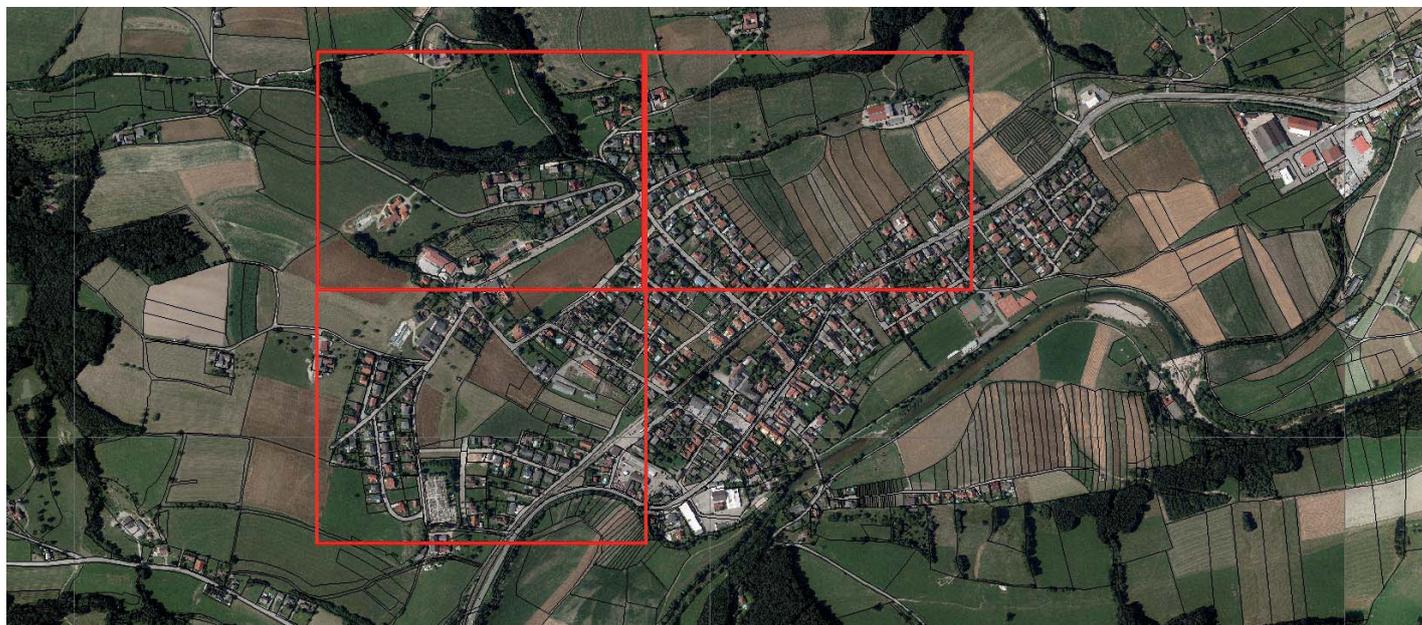
Auflage Flächenwidmungs- und Bbauungsplan

Ab 25.4.2014 liegen am Gemeindeamt Hofstetten-Grünau am Bauamt der abgeänderte und aktualisierte Entwurf des Bbauungsplanes sowie der Entwurf des abgeänderten Flächenwidmungsplanes auf. Zu den Amtsstunden kann in die Unterlagen und Pläne Einsicht genommen werden. Die Auflage dauert 6 Wochen. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Abänderung der beiden Pläne Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen werden vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Erwägung gezogen. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht jedoch nicht.

Folgende maßgebende Punkte werden aufgelegt:

- Parzellierung hinter der Römerfeldsiedlung neu
- Wohnhausanlage Alpenland „Barbara Kapellen Straße“
- Feuerwehrhaus Zubau

sowie diverse weitere kleinere Änderungen und Anpassungen Die meisten Änderungen betreffen die Katastralgemeinden Hofstetten und Grünau. Im Luftbild unten sind jene Bereiche in diesen Katastralgemeinden mit roter Umrandung ungefähr eingezeichnet, wo Änderungen stattfinden sollen.



Sitzungssteno

Sitzung am 11. März 2014

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 11. März 2014 beschlossen:

- Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit all seinen Beilagen
- Eine Kooperation mit der Marktgemeinde Ober-Grafendorf für das Altstoffsammelzentrum
- Die Bestellung von Ing. Andrea Kickinger zur Energiebeauftragten der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Die Bestellung von Walter Bugl zum Feuerbrandbeauftragten der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Die Verordnung über die Abänderung des Bebauungsplanes
- Die Übernahme in die Verwaltung und Erhaltung der Bushaltestelle rechtsseitig der LB39 km 16,300 – 16,330
- Die Beauftragung von Dipl.Ing. Wolfgang Engel mit der statischen Berechnung der Pielachbrücke
- Grundankäufe für Parzellierungen von Baugründen
- Grundsatzbeschluss für eine Darlehensaufnahme von € 700.000,-- zur Finanzierung der Grundankäufe
- Übernahmen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Die Auflösung des Pachtvertrages mit Peter Mayer für das Kaffeehaus im BGZ
- Der Abschluss des Pachtvertrages mit der Chmel & Jörgler OG für das Kaffeehaus im BGZ
- Die Vergabe des Auftrages für die Photovoltaikanlage für das BGZ an die Firma Schadner
- Ein Beschluss, dass die Gemeinde als Veranstalter für das Hofstetten-Treffen 2015 auftritt
- Der Bau der Zufahrtsstraße zur Erschließung der Doppelhäuser in der Münzersiedlung

Vorschau Wahlen

Europawahl 2014 am 25. Mai 2014 in der Zeit von 7.30 - 15.00 Uhr in folgenden Wahllokalen möglich.

Wahlsprenkel I	Bürger- und Gemeindezentrum, Hauptplatz 3-5
Wahlsprenkel II	Gasthaus Mentil, Kirchenplatz 2
Wahlsprenkel III	Landgasthaus Kammerhof, Kammerhofstraße 1,
Wahlsprenkel IV	Mainburgstüberl, Mainburgstraße 8c

Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer website www.hofstetten-gruenau.gv.at oder im Bürgerservicebüro hinsichtlich Wahlberechtigung, Ausstellung von Wahlkarten und dgl. Für den Wahlsonntag geht Ihnen noch rechtzeitig eine Wählerverständigungskarte zu. Bitte diese in das Wahllokal mitnehmen. Somit erleichtern Sie der Wahlbehörde Ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Nachdem die Lieferung von Wahlkarten und Stimmzettel nicht vor Ende April zu erwarten ist werden wir mit der Ausstellung von Wahlkarten ab Anfang Mai beginnen.

Anträge können wie folgt eingereicht werden:

- 1.) persönlich
- 2.) schriftlich per mail, mit Brief und mit FAX jeweils mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie
- 3.) auf keinen Fall telefonisch!

Die Wahlbehörden der letzten Nationalratswahl im Herbst 2013 bleiben im Amt und sind für die Europawahl 2014 zuständig. Sie müssen sich daher nicht konstituieren und angeloben lassen.

Landarbeiterkammerwahl 2014 am 18. Mai 2014 in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr im einzigen Wahllokal im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau. Den 31 Wahlberechtigten gehen seitens der Landarbeiterkammer und der Wahlbehörde Informationen zu. Weiters sind unter www.landarbeiterkammer.at/noe diese Infos abzurufen.

Grundstücke

in Hofstetten/Grünau
neben zukünftigem BILLA!

Nur noch 5 Grundstücke 353 m² - 410 m²
Doppelhäuser geeignet
Bauklasse I, II – geschlossene Bauweise
Gerne bauen wir für Sie günstig Ihr Traumhaus
Lassen Sie sich ein Angebot machen!

Kaufpreis ab € 22.945,-

0650/7 0000 47

AG Immobilien



BÄCKEREI

Penzenauer

**Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit**

3203 Rabenstein,	Marktplatz 25,	Tel. 02723/22 22
3202 Hofstetten,	St. Pöltner Str. 18,	Tel. 02723/87 54
3203 Rabenstein,	Tradigist 61,	Tel. 02722/20 148
3204 Kirchberg,	St. Pöltner Str. 22,	Tel. 02722/20 213

Öffentliches Bauwesen

Geschätzte Gemeindegewerinnen und Bürger!

Es sind schon wieder 4 Monate vergangen als der letzte Gemeindegewer in die Häuser geflattert kam. Nach dem schönen und niederschlagsarmen Winter möchte ich Sie über die Vorhaben im öffentlichen Bauwesen informieren.



Unser Schwerpunkt für das Jahr 2014 ist der Bahnhof mit der umliegenden Gestaltung. Wir sind bereits eifrig dabei Gestaltungsmöglichkeiten auszuarbeiten. Durch die Landesausstellung 2015 ist der Bahnhof sicher der ERSTE Eindruck der Gemeinde für die Bahnfahrer.



Die Bahnhofstraße und der Parkplatz sollen natürlich im Anschluss neu asphaltiert werden. Die geplante Baufertigstellung ist spätestens der Frühling des nächsten Jahres.

Frohe und vor allem frühlingshafte Ostern wünscht Ihnen im Namen des Ausschusses Öffentliches Bauwesen

Ihr GGR Gerald Kraushofer

*In der Stadt lebt man zu seiner Unterhaltung,
auf dem Land zur Unterhaltung der anderen.
Oscar Wilde*

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Umweltausschuss

Geschätzte GemeindegewerInnen!

In der Sitzung vom 11.3.2014 konnte eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 13,5 kWp für das BGZ beschlossen werden.

Der Auftrag ging an die Fa. Schadner. Mich persönlich freut es, dass die ortsansässige Fa. Schadner das beste Angebot machen konnte. Die Arbeiten am BGZ werden in ca. 3 Wochen beginnen und mit Ende April ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Die Kosten für den Stromverbrauch des Gemeindeamtes werden somit gesenkt und die Umwelt dadurch geschont.



Am 26.04.2014 wird wieder die alljährliche Pielachuferreinigung stattfinden, wenn das Wetter mitspielt. Ich hoffe natürlich wieder auf eure tatkräftige Unterstützung und freue mich jetzt schon auf einen schönen gemeinsamen Tag mit euch!

Ich wünsche noch allen GemeindegewerInnen frohe Ostern, erholsame Feiertage und allen Kindern tolle Ferien!

Wie immer verbleibe ich mit: Bitte bleibts ma gxund!

Eure GGR Tamara Schubert

Einwohnerstatistik

31.12.2012	2598 Einwohner	28 Geburten	17 Todesfälle
31.12.2013	2590 Einwohner	25 Geburten	23 Todesfälle
01.04.2014	2602 Einwohner	12 Geburten	3 Todesfälle

Mit Stand 01.04.2014 hat die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau 2602 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Besonders erfreulich ist unsere Geburtenbilanz mit 12 Geburten im 1. Quartal.



Volkshochschule



Imkerkurse sind der Renner im Frühjahrssemester

Sehr erfolgreich war der ImkerneueinsteigerInnen-Kurs, welchen 67 Personen absolvierten. Daran anschließend gibt es Praxiskurse, welche einerseits in der landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra und andererseits mit dem Hofstettner Leopold Taschl, in dessen Imkerei durchgeführt werden. Auskunft unter **NÖ Imkerschule** Warth – Aichhof., 02629/2222-21, IM Yasmin Zwinz, www.lfs-warth.ac.at bzw. 0664/1303296, yasmin@zwinz.co.at.

Bei diesem Erfolg müssen wir aufpassen, dass die anderen Kurse (22 Anmeldungen für „Kräuterwissen für Alle“ - vom Kräuterlehrling zum Meister), nicht untergehen, halten wir doch derzeit bei 550 TeilnehmerInnen, welche sich auf Schwimm-, Drechsel-, Englisch- und Gesundheitskurse aufteilen. Besonders erfreulich finden wir die Fortsetzungskurse bei Tanz und Boogie. Bis Juni werden wir die 600 Teilnehmer Marke knacken und dieses Frühjahrssemester als eines der erfolgreichsten feiern können.



Für unser Angebot „Miteinander Reden“ in Kooperation mit dem Dialogikum Phönixberg fehlte uns leider noch die nötige Anzahl, um diese Kurse starten zu können. Der gut besuchte Einführungsvortrag vor 50 interessierten ZuhörerInnen stimmt trotzdem sehr zuversichtlich, im Herbst oder im nächsten Frühjahrssemester, von einem Erfolg berichten zu können.

Grundsätzlich kann ich feststellen, wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und sind offen für Kooperationen und Neues. Ich danke meinen MitarbeiterInnen und Kooperationspartnern für die großartige Zusammenarbeit.



Folgende Kurse können noch gebucht werden

1065	DEM GLÜCK AUF DER SPUR	24.04.2014
1410	KRÄUTERWISSEN FÜR ALLE	25.04.2014
4604	Drechseln – Hohlgefäße und Vasen	26.04.2014
6408	KICHERERBSEN & CO	30.04.2014
7034-2	SMOVEY	07.05.2014
7115-2	Sehschwäche? Sehkraft!	10.05.2014
6092	Trommeln für mäßig Fortgeschrittene	04.06.2014

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Programm erhalten sie unter 02723/8242 Dw 10, 11 oder 15. bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.



Dialogikum Phönixberg 2014

„Mein Anliegen ist es, Menschen in einem neuen modernen Kontext mit Philosophie und aktiver Reflexion in Berührung zu bringen. Im Schauspiel, meinem Grundberuf, werden Probleme stets in Dramen verpackt transportiert. Mit dem Dialogikum möchte ich die großen Themen des menschlichen Denkens und Erlebens aus den Dramen herausholen und konkret, konstruktiv und empathisch untersucht sehen.“

Mit dieser Überzeugung startete Ulrich Reinhaller im Jahr 2013 vor über 650 Gästen unter fulminant zustimmender Resonanz in das Dialogikum. Ein mehr als überzeugender Impuls, um – auch dank der Unterstützung der Gemeinden und des Landes Niederösterreich – mit dem Dialogikum Phönixberg heuer einen erweiterten Wirkraum zu bespielen.



Mystik, Kunst und Medizin

Wissenschaft ohne Menschlichkeit - für Mahatma Gandhi einer der „sieben Schnitzer“, die unausweichlich zu Gewalt und unkontrollierbaren Krisen führen. Für Ulrich Reinhaller der Grund, ein Dialogikum rund um die Frage der Menschlichkeit im Spannungsfeld zwischen Mystik, Kunst und Wissenschaft zu gestalten. Hochkarätige Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medizin, Theologie und Kunst haben für heuer zugesagt. Als Key-Speaker wird Walter Kohl, der Sohn des ehemaligen Deutschen Bundeskanzlers, am 9.7.2014 die Veranstaltungsreihe eröffnen.

Dialog. Das ist keine Methode. Kein Trick. Dialog zu führen ist keine Kleinigkeit. Es heißt, Verantwortung für das eigene Denken zu übernehmen. Jenen Überzeugungen auf den Grund zu gehen, die wir für unumstößlich halten und die wir für gewöhnlich verteidigen, als ginge es um unser Leben. Das Dialogikum Phönixberg: Ein Forum, innerhalb dessen es möglich wird, Konflikte zu verstehen, statt sie durch Kompromisse zu überdecken, und wirklich Neues zu denken statt nur fertig Gedachtes ins Rennen zu werfen.



Mittwoch, 9. Juli 2014

Kraftquelle Lebensfreude – mehr Leben und weniger gelebt werden

Einführungsvortrag mit Walter Kohl, Sohn des ehemaligen Deutschen Bundeskanzlers und Begründer des Zentrums für eigene Lebensgestaltung.

Donnerstag, 10. Juli 2014

9.30-17.30 Uhr: **Kraftquelle Lebensfreude**
Tagesseminar mit Walter Kohl.

20 Uhr: **Ars Vivendi. Ist Leben eine Kunst? Entfaltung im Dialog zwischen Freiheit und Notwendigkeit**

Dialogischer Abend mit Roland Düringer und Barbara Pachel-Eberhart. Moderation: Johannes Kaup (Ö1)

Freitag, 11. Juli 2014

Tagesseminar **Die Kraft des Dialogs**

Eelco de Geus und Benno Kapelari (Leiter der einzigen Ausbildung zum Dialogprozessbegleiter in Österreich).

20 Uhr: **Die Symphonie der Wahrheit. Ein Gespräch über naturwissenschaftliche, philosophische und religiöse Wahrheiten – was sie trennt und wie sie zusammenpassen**

Dialog-Vortrag mit Ulrich Schnabel (DIE ZEIT) und Natalie Knapp (Philosophin, Anders-Denkerin, Autorin).

Samstag, 12. Juli 2014

10.00 bis 16:00 Uhr: **Die Symphonie der Wahrheit**

Vertiefendes Dialogseminar mit Ulrich Schnabel und Natalie Knapp.

20 Uhr: **Wo bleibt der Ton, wenn er verklingt? - Die Wirkkraft der Harmonie im Chaos der Welt**

Dialog-Vortrag mit Matthias Beck (Mediziner, Priester, Mitglied des Ethikbeirates der Österr. Bundesregierung, Autor) und Gerhard Tucek (Anthropologe und Musiktherapeut). Moderation: Johannes Kaup (Ö1)

Sonntag, 13. Juli 2014

"Weiter reden, weiter denken. Ein dialogisches Chill-out als Abschluss des Dialogikum Phönixberg"

Mit den Gastgebern Ulrich Reinhaller (Gründer, Leitung Dialogikum und Seminar.Kunst.Haus Phönixberg) und Barbara Pachel-Eberhart.

dialogikum phönixberg
SEMINAR.KUNST.HAUS

MULTIMEDIATHEK *media & more* **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Unsere Frühlingsgefühle konnten wir schon aufgrund der Witterung einige Zeit, natürlich mit dementsprechender Literatur und zahlreichen Neuerscheinungen, ausleben. Für die Osterzeit haben wir zu den Themen Garten, Sport und Bewegung sowie Fasten und Ernährung zahlreiche Medien vorbereitet! Ein Besuch lohnt sich, denn die aktuellste Bücherei des Tales ist Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannender Freizeitgestaltung. Natürlich finden in unserem Lesemonat April vom Andersentag 2. April bis zum Welttag des Buches am 23. April zahlreiche Aktionen – wie auch nachstehend aufgezählt - statt. Was sonst noch los ist, erfahren sie auf unserer Website unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at.

Ostereieraktion in der MMT

Auch heuer darf die Multimediathek wieder Ihre Besucherinnen und Besucher mit dem bereits traditionellen Ostergruß in der Zeit vom 13. bis 17. April (Karwoche) überraschen. Das Team der MMT freut sich auf Ihren Besuch.

JANKER

EIERHANDEL

Wir danken der Firma Janker und unserer Mitarbeiterin Andrea Steindl für diese tolle Aktion.

*Auf ihren Besuch freut sich
ihr MMT Team*



Auf Sie warten 19 Zeitschriften Abos, 2 Wochenzei- tungen und 2 Tageszeitungen

z.B. GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, P.M. Magazin, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen, Medizin aktuell, Servus, und für Kinder Fratz und Co sowie Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche. Gratis und zum stöbern in der Multimediathek sind die Tageszeitung Kurier und Der Standard sowie die Wochenzeitung „News“ und „die furche“
Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Wer will, wer kann, wer möchte der, die NÄCHSTE sein??

Ihr Geschenk für Ostern, Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch- und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.



MMT steckt VolksschülerInnen mit Bazillus an

Elisabeth Kendler war wieder mit Ihren Bücherkisten in den Klassen der Volksschule zu Gast und konnte den „Lesebazillus“ wiederum zu

neuem Leben erwecken. Eine weitere lesefördernde Aktion der MMT für die SchülerInnen der Volksschule Hofstetten-Grünau.

Hurra der Bücherturm ist da!

Am 2. April, konnten die MitarbeiterInnen der MMT den Bücherturm mit 153 Medien zum Thema Umwelt aus den Händen von Labg Doris Schmidl und Projektleiterin der Leseumwelt Dr. Margit H. Meister in Empfang nehmen. Bgm Josef Hösl mit Umweltgemeinderätin GGR Tamara Schubert und Gemeinderäten freuten sich gemeinsam mit der VS Direktorin über die vielen Bücher und Medien, welche in Schwerpunktaktionen von unseren MitarbeiterInnen mit der VS Hofstetten-Grünau Verwendung finden werden.

Für die musikalische Umrahmung bei diesem Event sorgten Musikschullehrer Heinz Luger gemeinsam mit der 1. Klasse Volksschule mit Klassenlehrerin Roswitha Winter in erstklas-

siger Weise. Die Kinder überraschten mit einer Umweltaktion die Gäste wobei sich unsere Blumenfee mit einer großzügigen Blumen und Pflanzenspende beteiligte.

Hausgemachte Schmankerl und Obstsaft aus dem Pielachtal kredenzte Biobäuerin Maria Hahn den Anwesenden. Wir danken dem Land NÖ für die Aktion Bücherturm und freuen uns, dieses tolle Möbel mit laufenden Buchspenden bestücken zu dürfen.



Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

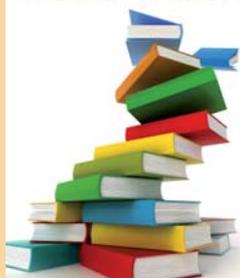
Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Großer Bücherflohmarkt

MULTIMEDIATHEK
zum Welttag des Buches
media & more

vom 14. bis 23. April
im Foyer des BGZ
in Hofstetten-Grünau



Schauen Sie ruhig öfters mal vorbei unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at, es gibt dort immer wieder interessante Neuigkeiten zu entdecken. Und für alle Lese- und Schreibbegeisterten gibt es auch die Möglichkeit, sich selbst aktiv an den Inhalten unserer Website zu beteiligen. Gerne veröffentlichen wir selbstgeschriebene Texte kleiner und großer LeserInnen oder auch Buchempfehlungen.

„Gesunde Schule“ in der Volksschule

In diesem Schuljahr haben wir uns als „Gesunde Schule“ den Schwerpunkt Geräteturnen gesetzt.

Dazu besuchte Sporttrainerin Claudia Flieger im Jänner mehrmals unsere Klassen und mit verschiedenen Übungsreihen wurden der Felgeaufschwung, Stütz am Reck, sowie Handstand und Rollen geübt.

Die Kinder waren wie immer begeistert beim Training und gingen erhitzt und verschwitzt in die nächste Unterrichtsstunde. Finanziert werden diese Übungsstunden von der NÖGKK.



Auszeichnung „Schule - Leben - Zukunft“

Im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg wurde die VS Hofstetten-Grünau am 27.2.2014 für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und der örtlichen Wirtschaft ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung!



Musikschule Pielachtal – neue Homepage



Im Rahmen eines Maturaprojekts erstellte eine ehemalige Schülerin unserer Musikschule, Theresa Schifflhuber, gemeinsam mit ihrer Kollegin Michaela Fuchs eine neue Homepage für die Musikschule Pielachtal. Alle Verbandsgemeinden und alle Lehrkräfte werden vorgestellt; es gibt auch eine Bildergalerie der Musikschulveranstaltungen. Auf der Startseite wird sogar das Erlernen eines Musikstückes kurz demonstriert. Die Website ist unter der Adresse www.musikschule-pielachtal.at erreichbar.

Dr. Friedrich Anzenberger, Musikschulleiter

Telehaus NÖ GmbH

Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Autorenlesung

Im Februar besuchte uns die Kinderbuchautorin Karin Ammerer aus der Steiermark mit einem Koffer voller Kinderbücher. Für die 1. und 2. Klassen las sie aus ihrem Spukgeschichtenbuch von Gruseli, dem kleinen Gespenst, vor.

Für die Großen gab es Rätsel- und Detektivgeschichten zu knacken und höchste Konzentration war bei den kleinen Detektiven gefragt. In 2 Gruppen mussten die kniffligen Fälle gelöst werden und als Abschluss gab es Detektivurkunden. Ein Teil dieser Autorenlesung wurde vom Elternverein der Schule finanziert, Herzlichen Dank!



Vorstellung der Erstkommunionkinder

Im Jänner wurden in der Pfarrkirche Grünau im Rahmen einer Sonntagsmesse die heurigen Erstkommunionkinder vorgestellt. Es werden 32 Kinder der 2. Klassen zur Erstkommunion gehen. Das große Fest wird Samstag, 24.5.2014, gefeiert.

Gestaltet wurde diese Vorstellungsmesse von unseren Chorkindern, sowie von Heinz Luger und Roswitha Winter.

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



Vermessung und mehr... kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten,
- 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0
Amstetten Tel. +43 (0)7472/61 203
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412/55 483

Gartenbau Stückler



- **Balkonblumen**
- **Beet- und Gemüsepflanzen aus Hofstetten-Grünau**

Wir sind für Sie am Bauernmarkt vor dem BGZ am Samstag, dem 19. April, 3. Mai und 17. Mai 2014.

Gartenbau Stückler Grünsbach 6
3202 Hofstetten 02723/8394 od. 0664/4829522

Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 67

Grabsteine: in Stein gemeißelte Erinnerungen



Grabsteine sind bearbeitete, meistens beschriftete massive Natursteine, die auf Friedhöfen in der Regel am Kopfende eines Grabes freistehend aufgestellt sind. Grabsteine dienen in den meisten Kulturen und allen großen Religionen zum Totengedenken sowie zur oberirdischen Kennzeichnung einer Grabstelle. Oft wurden die geistlichen und den weltlichen Adeligen, manchmal auch wohlhabende, um die Kirche verdiente Bürger unter dem Boden der Kirchen bestattet. Grabplatten mit Inschriften und den Reliefbildnissen der Verstorbenen zeigen uns die Gräber an. Als der Fußboden der Kirchen nicht mehr ausreichte, befestigte man die Grabplatten an den Wänden

und Pfeilern der Kirchenschiffe aufrecht stehend. Im weiteren Verlauf wurden (wie auch in unserer Kirche) auch die in den Fußboden eingelassenen Grabplatten aufgerichtet, um sie vor der Zerstörung durch Fußtritte zu schützen. Andere Gemeindemitglieder wurden außerhalb der Kirche im angrenzenden Kirchhof bestattet. So wurden auch bis 1898 in unserer Gemeinde die Toten in Kirchnähe bestattet.

Der wohl bedeutendste und älteste Grabstein unserer Gemeinde ist der des Jörg (Georg) von Mainburg. Er war von 1476-1482 Pfarrer von Hofstetten. Er stammte aus dem Geschlecht der Ritter von Mainburg. Als er 1482

mit 30 Jahren starb, wurde er in der Pfarrkirche beigesetzt. Ein Grabstein aus Marmor, den man ihm über sein Grab in der Kirche legte, ist jetzt an der nördlichen Innenwand der Kirche aufgestellt und trägt das Wappen der Mainburger, den Fleischschlögel. Dieser Fleischschlögel findet sich auch im Gemeindegewappen von Hofstetten-Grünau.

Ein weiterer außergewöhnlicher Marmorgrabstein befindet sich an der östlichen Außenwand der Kirche. Er stammt aus dem Jahr 1684. P. Bernhard Schalhueber war als Aushilfe oder Durchreise in Grünau plötzlich erkrankt und verstarb hier. Der Stein ist ziemlich verwittert, jedoch ist oben noch ein Messkelch ohne Hostie und unten ein gleicharmiges Kreuz zu erkennen. Im Pfarrgedenkbuch wurde auch die heute unlesbar gewordene lateinische Inschrift aufgezeichnet.



Grabplatte des Pfarrers Bernhard Schalhueber



Grabsteine an der Kirchen-Außenwand



Grabplatte des Pfarrers Jörg von Mainburg

Mundartausdrücke aus dem Pielachtal/Dirndltal

Im Jahre 1996 hat die Heimataforschung das „Pielachtaler Mundartbiachl“ herausgegeben. Darin sind viele Mundartausdrücke aus dem mittleren und oberen Pielachtal enthalten. Derzeit sammelt unsere Arbeitsgruppe mit anderen Mitarbeitern/innen aus allen Gemeinden des Pielachtals weitere mundartliche Ausdrücke. Ziel ist die Herausgabe eines erweiterten und ergänzten Pielachtaler Mundartbuches.

Helfen Sie bitte mit! Wenn Sie seltene, wenig oder kaum gebräuchliche Mundartausdrücke aus dem Pielachtal kennen, dann übermitteln Sie bitte diese Wörter an unsere Arbeitsgruppe.

Vielen Dank von der „Arbeitsgruppe Mundartausdrücke Pielachtal“.

An der Außenwand unserer Kirche gibt es noch weitere kleine Grabplatten, zum Beispiel für Johann Nepomuk Willinger (1845), Pfarrer Kriener (1856), Ignaz Willinger (1862), Johanna Graebner (1838), Pfarrer P. Marianus Kamerhofer (1810),...

Quellen:

Wikipedia; Heimataforschung: Kirchenführer; Schierer „Zur Geschichte von Grünau-Hofstetten-Mainburg“ 1. Teil

Zusammengestellt von
Martin Grasmann

Landgasthof Kammerhof

SCHLAFEN - SEMINAR - FEIERN - WIRTSCHAUS

02723/26310

ACHTUNG!
Neue Öffnungszeiten

Landgasthaus Kammerhof - traditionsreiches Haus unter junger Führung

*Das Essen soll zuerst das Auge erfreuen und dann
den Magen.*

Johann Wolfgang von Goethe

Lange schon steht das traditionsreiche Haus unübersehbar in Kammerhof, direkt an der Straße ins Herz des Dirndltales. Einladend werfen die alten Linden ihre Schatten malerisch an die Fassade. Einmal eingetreten nimmt es einen mit seiner gemütlichen Atmosphäre augenblicklich gefangen. Herzlich empfängt auch das junge Team seine Gäste und man fühlt sich rundherum sofort wohl. Von der urigen Wirtsstube bis zum Kaminzimmer, man spürt die Hand der Hausherrin, die mit Liebe für das leibliche Wohlbefinden sorgt.

Die in der Küche verwendeten Zutaten stammen überwiegend aus dem Dirndltal - teilweise sogar aus eigener Zucht - und werden nach kulinarischer Tradition schonend zu Spezialitäten veredelt. Hier weiß man, was man auf seinem Teller hat, und wer Regionalität und Nachhaltigkeit schätzt, ist hier genau richtig! Auch das Angebot aus dem Keller - Weine, Säfte und Edelbrände der Region - harmonisiert hervorragend mit dem saisonal wechselnden Speisenangebot.

Besonders lauschig ist es im gemütlichen Gastgarten, an dem der Mühlbach sanft vorbei plätschert. Im Nu sind Stress und Hektik vergessen und man gibt sich gelassen den lukullischen Genüssen hin. Egal, ob Sie eine Räumlichkeit für ein diskretes Geschäftsessen oder Seminar, einen verschwiegenen Platz für ein „Dinner-for-two“ oder die Möglichkeit für eine große Familienfeier suchen – das Landgasthaus Kammerhof erfüllt alle Wünsche. Das oberste Ziel der Mannschaft rund um Theresa lautet: „Wir bekochen Sie attraktiv – wir betreuen Sie herzlich – denn wir wollen, dass Sie gerne wiederkommen!“



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

16:00 - 22:00 (Küchenöffnungszeiten 17:00 - 21:00)

Unsere Spezialangebote:

Maibockspezialitäten
ab 1. 5. 2014

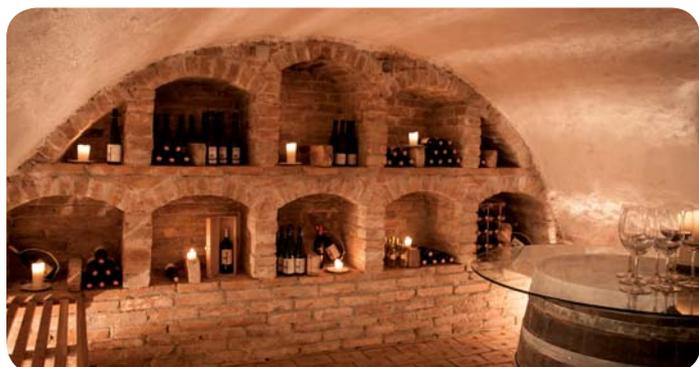
Muttertag
11. Mai 2014

Schon jetzt reservieren!!

Kontakt:

02723 26310,
kammerhof@ktp.at,
www.kammerhof.info

**Feiern auch am Wochenende –
möglich ab 20 Personen**



Im Einklang mit der Natur!

So der Titel der Vernissage von **Fr. Anna Sparer**, die am 14. 3. 2014 im Bürger- und Gemeindezentrum statt gefunden hat. Eine beachtliche Zahl an Gästen zeigte sich von den Bildern die, wie der Titel schon sagt, überwiegend Motive aus der Natur darstellen sehr angetan.

Bgm. Josef Hösl konnte aber auch eine Zahl an Ehrengästen wie: BH a. D. HR **Dr. Walter Michalitsch** mit Gattin, **Bgm. Franz Trischler** mit Gattin, Bgm. a. D. **Karl Zuser** mit Gattin, Musikschuldirektor **Dr. Fritz Anzenberger** mit Gattin, Direktor der NMS **Andreas Dengler**, Ehrenbrandrat **Willi Ertl** u.v.a.m. begrüßen.

Abg. z. N.Ö. Landtag Fr. Ilona Tröls-Holzweber, nahm sowohl die Vorstellung der Künstlerin, als auch die Ausstellungseröffnung vor. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom **Stadtchor St. Pölten**, dem sowohl die Künstlerin als auch die Eröffnungsrednerin aktiv angehören.

Mit einem üppigen Bauernbuffet und einer Weinverkostung, gesponsert von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, fand diese gelungene Ausstellungseröffnung ihren Ausklang! Herzlichen Dank für ihren Besuch!

Ingrid Hösl



Thomas Stiefsohn
Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen
3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

Baumit Mauermörtel M50, 40 kg	€ 3,90
Montageschaum, 750 ml	€ 4,90
Rindenmulch, 50 li	ab 10 Säcken € 2,09
Hochbeet (Lärche) 100/150 cm	€ 189,-
Sikkens Holzlasuren	- 10 %

Durchschnitt – Erstrebenswert?

Wussten Sie, dass ...

- ... Individualität die einzige Möglichkeit ist, sich auf die Fragen der Zukunft vorzubereiten?
- ... umso schwieriger die zu lösende Aufgabe ist, umso individueller die Mitglieder des Teams sein sollten?
- ... Migration Teil der Evolution ist?
- ... der Mensch individuell ins Leben geht und sich sein Leben lang gegen Gleichmacherei wehren muss?
- ... der Durchschnitt die größte Gefahr für eine erfolgreiche Zukunft ist, weil er zu keinen Spitzenleistungen fähig ist?
- ... jeder Mensch mehrere Talente hat und kein Erfolg von nur einem Talent abhängt?
- ... man Talente verschwendet, wenn man sich nur mit der Reproduktion von Bekanntem beschäftigt, ohne kreativ Neues dabei zu erschaffen?
- ... es wieder "in", "cool", "erstrebenswert" werden muss, anders zu sein und hart und viel an der Perfektionierung einer Sache zu arbeiten, damit in unserer Gesellschaft ein Fluss entstehen kann der uns zukunftsfähig macht?

Zitat Markus Hengstschläger – aus Die Durchschnittsfälle

*Mögen sich unsere Bildungsbeauftragten daran orientieren
Ihre Mag. A. Zeller*



Die „Zeckenkrankheit“ FSME

Österreich ist ein Kernland der FSME-Virusverbreitung in Europa!

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) wird von Zecken übertragen. Sie ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und des Zentralnervensystems führt. In Österreich gab es 2013 98 FSME Erkrankungen.



Jeder, der sich in der freien Natur oder im eigenen Garten aufhält, ist der Zeckengefahr ausgesetzt. An einer FSME kann man in jedem Alter erkranken: Kinder genauso wie Erwachsene.

Die Symptome der FSME können einer Grippe ähnlich sein wie z.B. Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber und Nackensteifigkeit, bei etwa einem Drittel der Infizierten tritt nach einem fieberfreien Intervall von bis zu 20 Tagen eine weit schwerere, zweite Erkrankungsphase auf. Deutlich höheres Fieber (bis über 40° C), Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit, Blutbildveränderungen bis hin zu Hirnhautentzündung, Beteiligung des Gehirns und des Rückenmarkes. Die Erkrankung kann aber auch zu bleibenden Dauerschäden wie Lähmungen oder lang andauernder Rekonvaleszenz führen oder sogar tödlich enden. Auch bei einem leichteren Krankheitsverlauf kann es zu einer Persönlichkeitsveränderung kommen. In Österreich leiden auch nach dem Abklingen der akuten Phase 10 bis 20 Prozent der schwer erkrankten Personen an einer langfristigen oder dauernden neuropsychiatrischen Folgestörung. Die kann sich unter anderem in starken Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche, Depressionen, Störungen des autonomen Nervensystems, Schwerhörigkeit und parathymischen Zuständen äußern.

Gegen die ausgebrochene Erkrankung gibt es keine spezifische Heilbehandlung. Es können nur die Symptome so gut wie möglich gemildert werden.

Der einzig wirksame Schutz gegen die Erkrankung ist die FSME-Impfung. Diese kann ab dem 1. Lebensjahr – in Risikogruppen auch vorher – verabreicht werden. Die Grundimmunisierung besteht aus 3 Impfungen, die erste Auffrischung sollte nach 3 Jahren, alle weiteren nach 5 Jahren erfolgen. Ab dem 60. Lebensjahr sollte man wegen der abnehmenden Abwehrleistung alle 3 Jahre impfen. Seit dem Vorjahr steht auch ein Bluttest zur Verfügung, mit dem man die Dauer des bestehenden Impfschutzes testen lassen kann.

Meine Familie ist selbstverständlich geimpft!

Ihr Dr. E. Zeller

Alles Gute, nur das Beste,
gerade jetzt zum Osterfeste!
Möge es vor allen Dingen:
Freude und Entspannung bringen!

Frohe Ostern!

Hubert & Elfriede Mentil
Kirchenplatz 2, 3202 Hofstetten-Grünau

ACHTUNG! NEUE TELEFONNUMMER:
Gasthaus-Café: 0660 / 8210 899
Hubsli's Zwutschgal: 0664 / 99 88 744

SP:Schadner
ServicePartner

- Photovoltaik-Förderaktion von Klima- und Energiefonds jetzt
- Energiespeicher im Vormarsch
- Eigenverbrauchsoptimierung
- Warmwasser mit PV Modulen

Lassen Sie sich beraten!

3233 KILB, St. Pöltnerstraße 1
Telefon 0 27 48/73 51-0, Fax-20, E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at
3202 HOFSTETTEN, Marktstraße 1
Telefon + Fax 0 27 23/82 48, E-Mail: hofstetten@elektro-schadner.at
www.elektro-schadner.at

Napf die Sonne an!

Rotes Kreuz

Menschlichkeit+ Unparteilichkeit+ Neutralität + Unabhängigkeit + **Freiwilligkeit**+ Einheit + Universalität

Echte Hilfe braucht keinen Eigennutz

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennütige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben. Freiwilligkeit ist eine wichtige Säule unseres Sozialsystems. Freiwilligkeit ist der „Kitt“, der die Gesellschaft zusammenhält. Rund 45 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher über 15 Jahren engagieren sich innerhalb von verschiedenen Organisationen, Vereinen, Initiativen oder in der Nachbarschaftshilfe freiwillig und unentgeltlich – in ihrer Freizeit.

Der Begriff „Ehrenamt“ bezeichnet Tätigkeiten, die stets unentgeltlich geleistet werden. Das Rote Kreuz ist zur Erfüllung seiner Aufgaben auf zwei Formen der Spende angewiesen: finanzielle (materielle) Spenden und Zeitspenden:



16 Stündiger Erste Hilfe Kurs

Der Grundkurs in Erster Hilfe und Unfallverhütung hat zum Ziel, einerseits das bereits Erlernete (Helfi hilft dir helfen, Führerscheinkurs) zu wiederholen und zu festigen, andererseits die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.



Dienstag	13.05.2014	18.00 – 22.00
Donnerstag	15.05.2014	18.00 – 22.00
Dienstag	20.05.2014	18.00 – 22.00
Donnerstag	22.05.2014	18.00 – 22.00

Spende Blut – rette Leben

Am 27. April findet zwischen 8.00 und 12.00 Uhr in der Schule wieder eine Spendenaktion statt.

Rot Kreuz Tag am 22.Juni 2014

Wir freuen uns, wenn sie sich Zeit nehmen um mit uns gemeinsam die heilige Messe zu feiern und anschließend bei Wein und Brot IHR Rotes Kreuz noch besser kennen zu lernen. Möglicherweise entdecken Sie einen Bereich in welchem Sie gerne mithelfen würden.

Witterungsgeschützte Abstellfläche gesucht

Unsere Adventhütte benötigt dringend Schutz vor Regen, Hitze und Kälte. Wenn sie eine Möglichkeit für diesen Schutz bieten können wäre nicht nur unsere Hütte dankbar. Bitte melden 0676/8787 13302.

„Seniorentreff“ - im Kreis vom Freunden

Endlich ist es soweit – die Rot Kreuz Ortsstelle Hofstetten/Grünau startet mit einem weiteren Angebot der Gesundheits- und sozialen Dienste, der

1. „Seniorentreff“ - im Kreis vom Freunden –

findet am 30. Mai 2014 von 14:30 bis 17:00 Uhr im Landgasthof Kammerhof statt

Dieses Angebot richtet sich besonders an Menschen die alleine leben und ohne Hilfe nicht mehr aus dem Haus gehen können. Dieser Clubnachmittag steht jedoch allen Menschen offen und unterstützt die Erhaltung des seelischen, körperlichen und sozialen Wohlbefindens. Die fachkundigen Betreuerinnen des Roten Kreuzes gestalten mit viel Liebe und Achtsamkeit das Rahmenprogramm.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Franz und Rosi Winter kann ein günstiger Transporttarif angeboten werden.

Interessierte Besucherinnen und Besucher oder deren Angehörige melden sich bitte bei Manuela Glaubacker unter 0676/8787 13302.

Betreutes Reisen

Wir verreisen am 12. Juni 2014 nach Wien und besuchen den Wiener Prater, wir werden bei der Fahrt mit dem Riesenrad den Ausblick genießen und bei Madame Tussauds so manche Berühmtheit bewundern.

Anmeldungen bei Manuela Glaubacker 0676/8787 13302

Rollstuhilverleih – Zuwachs für „Gottfried“ und den „Seniorenrolli“

Dank Spendengeldern konnten weitere Rollstühle angekauft werden. Diese können Sie für einen kurzfristigen Gebrauch ausleihen. Bei jeder Fahrt des „Betreuten Reisens“ freut sich so mancher Gast über die Erleichterung. Herzlichen Dank an die Spender und Spenderinnen!

Feuerwehr

Werte GemeindegängerInnen!

Am 15. März 2014 wurde die 132. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten Grünau im Beisein zahlreicher Ehrengäste abgehalten. Dabei wurde Rechenschaft über das Jahr 2013 abgelegt, ich darf Ihnen nun darüber berichten. Derzeit gehören 104 Mitglieder (16 Feuerwehrjugend, 78 Aktive und 10 Reservisten) unserer Wehr an. 2013 wurde unsere Wehr zu 112 Einsätzen gerufen, davon zu 90 technischen, 12 Brandeinsätzen und 10 Brandsicherheitswachen.

Nach den Berichten der FF-Sachbearbeiter wurde das Berichtsjahr 2013 mit den 461 Tätigkeiten durch 3.411 Mitglieder in 9.800 Stunden in Erinnerung gerufen.

Ich danke an dieser Stelle meinen Feuerwehrmitgliedern auf das Herzlichste, für die Leistungen und für die hervorragende Kameradschaft.

Am 8. März 2014 reiste eine Delegation der FF Hofstetten-Grünau nach Polen zur FF Moszczenica Wyzna und unterzeichnete bei der dortigen 20. Mitgliederversammlung

die Patenschaft zwischen der FF Moszczenica Wyzna und der FF Hofstetten-Grünau. Eine Woche später begrüßten wir eine Abordnung der Freunde aus Polen bei unserer Mitgliederversammlung.

Zum Projekt Zu- und Umbau des Feuerwehrhaus darf ich ebenfalls berichten. Ein Entwurfsplan wurde durch Architekt BR Ing. Höfer entsprechend den Richtlinien der NÖ Feuerwehrhausverordnung erstellt. Es wird eine Garagentrakt angebaut, ein Teil der derzeitigen Garagen wird zu Umkleideräumen. Es ist nicht möglich und auch im Ablauf der Ausrüstung bei Einsätzen nicht sinnvoll, die Gemeindestraße im derzeitigen Verlauf durch das Feuerwehrhaus zu belassen. Daher wird derzeit der Flächenwidmungsplan samt Verkehrskonzept überarbeitet. Für die Gemeinde ist es wichtig, den Standort weiter

zu behalten, die Kosten so gering wie möglich zu halten und das vorhandene Gebäude weiter zu nutzen. Wir hoffen auf einen baldigen Abschluss der Planungsphase und Fixierung der Finanzierung. Das Platzproblem sollte im Interesse der Feuerwehr möglichst bald gelöst werden. Ich bedanke mich bei der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau unter Bgm. Josef Hösl besonders für die kooperative und rasche Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Der Entwurfsplan kann im Feuerwehrhaus nach Voranmeldung beim Kommandanten besichtigt werden.

Der Frühling ist wieder die Zeit, um Straßen und Zufahrten von herabhängenden Ästen freizumachen, damit für Einsatzfahrzeugen ein problemloses Anfahren zu den Objekten gewährleistet ist. Weiters ist darauf hinzuweisen, dass seitens der Behörde das Abbren-



nen von biogenen Abfällen aufgrund der Trockenzeiten nicht gestattet.

Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen darf ich der gesamten Bevölkerung alles Gute wünschen.

Sollten Sie Fragen haben, stehe ich gerne unter Tel. 0664 / 5250257 zur Verfügung.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor*



SÜD-WESTANSICHT

Plan FF-Haus



132. Mitgliederversammlung



Vertrag mit FF-Polen

TIERARZT

Michael Pachlinger



**Scheinträchtigkeit
Hündin**

Scheinträchtigkeit, auch Pseudogravidität genannt, ist ein Phänomen, dass bei verschiedenen Tierarten gelegentlich vorkommt. Bei der Hündin ist es jedoch weit- aus am häufigsten. Nach der Läufigkeit verhalten sich auch nicht gedeckte Hündinnen als wären sie trächtig. Dieser Vorgang ist bei Hündinnen oft der Fall, man spricht von Scheinträchtigkeit. Als Ursache wird angenommen, dass scheinträchtige Hündinnen im Wolfsrudel eine Art Ammenfunktion

hatten. Scheinträchtigkeit ist also ein Symptom, das 4-10 Wochen nach der Läufigkeit auftritt. Einerseits kommt es zum Anschwellen der Milchleisten bis hin zu einer Milchsekretion (Lactiatio sine gravitate), andererseits auch zu verändertem Verhalten. Hier sehen wir Unruhe und Nervosität genauso wie eine verminderte Lebhaftigkeit. Manche Hündinnen beginnen mit Nestchenbau, verteidigen Spielsachen (die sie in ihr "Nest" tragen) und können auch aggressiv gegen Besitzer und andere Hunde reagieren: Leichte Formen von Scheinträchtigkeit bedürfen keiner Behandlung. Hier reicht es meist die Hündinnen abzulenken und Spielsachen zu verräumen. Bei starker Milchproduktion, aggressivem Verhalten, oder Teilnahmslosigkeit ist eine Behandlung notwendig.

www.tierarzt-pachlinger.at



**Rabenstein/
Pielach**

Kriminalprävention – Stalking

Seit 1.7.2006 ist Stalking (Beharrliche Verfolgung) ein gerichtlicher Tatbestand und mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr strafbar. Als „Stalker“ macht sich strafbar, wer eine Person beharrlich in einer Weise, die geeignet ist, sie in ihrer Lebensführung unzumutbar zu beeinträchtigen, eine längere Zeit hindurch fortgesetzt verfolgt.

Indem sie

1. ihre räumliche Nähe aufsucht (z.B. Auflauern),
2. im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines sonstigen Kommunikationsmittels oder über Dritte Kontakt zu ihr herstellt (z.B. per SMS oder E-Mail),
3. unter Verwendung ihrer personenbezogenen Daten Waren oder Dienstleistungen für sie bestellt (z.B. bei Versandhäusern) oder
4. unter Verwendung ihrer personenbezogenen Daten Dritte veranlasst, mit ihr Kontakt aufzunehmen (z.B. durch Kontaktanzeigen).

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!
- Dokumentieren Sie alles was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.
- Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werde, damit Kontaktaufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.
- Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.
- Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.
- Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an Ihr Landeskriminalamt / Assistenzbereich Kriminalprävention.

expert  **KÖNIG**

3203 Rabenstein-Pielach, St. Pöltnerstraße 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg-Pielach, St. Pöltnerstraße 8, Tel.: 02722/2955
3213 Frankenfels-Pielach, Markt 3, Tel.: 02725/20091
E-Mail: office@elektro-koenig.at; www.elektro-koenig.at

PHOTOVOLTAIKEXPERTE 

gabi petra
dirndleck
TRACHTEN UND MEHR
Trachten & Accessoires, Stoffe, Wolle und Nähzubehör

Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund Hofstetten-Grünau betreibt in der Färbergasse einen Schießstand. Es wurden jetzt neue, modernere Gewehre angeschafft. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau übernahm die Kosten für ein Gewehr.

Bgm. Josef Hösl und Vzbgm. Arthur Rasch probierten mit Kameradschaftsbundobmann Gerhard Schmol und seinem Team die neuen Gewehre aus und konnten ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.



Bauernversammlung

Am Sonntag, den 9. März 2014 fand im Gasthaus Strohmaier in Hofstetten die Bauernversammlung statt. Zur Bauernversammlung kamen neben den örtlichen Bauern und Bäuerinnen auch zahlreiche Mitglieder der Landjugend Hofstetten-Grünau. Bauernbundobmann Vzbgm. Arthur Rasch konnte als Ehrengäste die Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Bgm. Josef Hösl und ÖKR Bgm. Anton Gonaus begrüßen.

Nach der Eröffnung und einem kurzen Bericht durch Vzbgm. Arthur Rasch und weiteren Berichten erfolgten Grußworte des Bürgermeisters Josef Hösl sowie eine kurze Ansprache der Landtagsabgeordneten Doris Schmidl. ÖKR Bgm. Anton Gonaus gab den interessierten Zuhörern einen agrarpolitischen Bericht.





Schleifer

Unsere Service- & Dienstleistungen



Brötchenservice



Packerlservice



Geschenkkörbe



Tabak



Bankomat

Putzereiannahmestelle

unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6.30 - 18.30
Sa: 6.30 - 13.00

ADEG Schleifer
Grünauerstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau ☎ 02723/8240



Blumenfee

Michi Hollaus & Team

Tel.: 0664/160 47 89 • www.blumenfee-michi.at

- Brautfloristik
- Trauerbinderei
- Schnittblumensträuße und Gestecke zu den 4 Jahreszeiten

Hauptgeschäft
Hofstetten:

Gewerbepark 30
3202 Hofstetten/Grünau
T: +43 (0)2723/785 80
michi.blumenfee@kstp.at

Filiale
Ober-Grafendorf:

Hauptstraße 28
3200 Ober-Grafendorf
T: +43 (0)2747/219 30

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Meisterbetrieb

Blumen von Herzen

UTC Hofstetten-Grünau

Der UTC Hofstetten-Grünau war in der Meisterschaftssaison 2013 sehr erfolgreich. Unseren Nachwuchsspielern der Jugend U13 gelang sogar in der Kreisliga B der sensationelle 1. Platz.

Wir gratulieren allen Meisterschaftsspielern zur geglückten Saison und freuen uns schon auf weitere gute Ergebnisse. Für die Meisterschaftssaison 2014 gibt es zusätzlich noch eine dritte Damenmannschaft und eine 60+ Herren Mannschaft.

Ergebnisse Meisterschaft 2013:

- Herren 1: Kreisliga A 6. Platz
- Herren 2: Kreisliga C 4. Platz
- Herren 3: Kreisliga E 5. Platz
- Herren 4: Kreisliga F 5. Platz
- Herren +45: Kreisliga C 3. Platz
- Herren +55: Kreisliga A 2. Platz
- Damen 1: Kreisliga B 3. Platz
- Damen 2: Kreisliga D 6. Platz
- Kids U9: Kreisliga A 6. Platz
- Kids U10: Kreisliga A 2. Platz
- Boys U11: Kreisliga A 2. Platz
- Kids U11: Kreisliga A 8. Platz
- Burschen U13: Kreisliga B 1. Platz**
- Burschen U15: Kreisliga B 2. Platz
- Mädchen U13: Kreisliga A 5. Platz
- Jugend ITN 6: 2. Platz
- Jugend ITN 8: 3. Platz

UTC Dart-Turnier

Am 22. März hat im Clubhaus des Tennisvereins bereits das zweite Dartturnier stattgefunden. Gespielt wurde zunächst in Gruppen und danach im K.O. System.

Vielen Dank an alle 40 Teilnehmer, Organisatoren, fleißigen Helfer und Zuschauer für den reibungslosen und fairen Ablauf beim Dartturnier! Gratulation den Besten.

HERREN: Platz 1 – Zeller Roman, Platz 2 – Schildböck Bernhard, Platz 3 – Linauer Franz

DAMEN: Platz 1- Zöchling Petra, Platz 2 - Gerstl Kathrin, Platz 3 - Göls Kathrin



SPORT UNION Hofstetten Grünau TENNIS CLUB

Termine 2014

Sparkassenturnier	26.06.-29.06.
Mixed Turnier	12.07.
Frühstückstennis	26.07.
Vereinsmeisterschaften	31.08.
Dirndlkirtag	26.09.-28.09.
Wandertag	05.10.
Schnapsen	08.11.
Generalversammlung	29.11.
Grünauer Advent	05.12.-07.12.

Fa. Josef Fuchssteiner

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8

- Markisen**
- Insektenschutz**
- Rollläden**
- Jalousien**
- Glasdachsysteme**

www.fuchssteiner-sonnenschutz.at

www.strabag.at

DYNAMIK AUF GUTEM FUNDAMENT

Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen, Leitungsbau und Pflasterungen – STRABAG Verkehrswegebau bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur.

STRABAG AG, Direktion AD – Verkehrswegebau, Ernst Maerker Str. 20, 3106 St. Pölten
Tel. +43 2742 881722-0, Fax +43 2742 881722-81, st.poelten@strabag.com

STRABAG

Auftakt des Pielachtal cups 2014 mit dem Josefilauf in Hofstetten-Grünau bei stürmischen Verhältnissen

Um die Sicherheit der Läuferinnen und Läufer zu gewährleisten, wurde kurz vor dem Lauf die Streckenführung geändert. Der Teil durch den Wald am Hofstettner Berg wurde vermieden, die Läufer mussten einen Rundkurs über die Wasserleitung absolvieren, der ihnen durch die Bodenverhältnisse und den starken Gegenwind alles abverlangte.

Den Hauptlauf auf dem 6600 m langen Kurs konnte der 19jährige Gerhard Steinböck vom ASK Ortner Loosdorf in einer Zeit von 24:35,0 vor Mario Sturmlechner (HSV Melk) und Christoph Teubel (LC Mank) für sich entscheiden.

Bei den Damen konnte Michaela Zöchbauer vom LC Mank ihren Vorjahressieg wiederholen. Sie benötigte für die selektive Strecke 30:11,4. Die beiden Läuferinnen des Lauftreff Pielachtal Alexandra Ruf und Bettina Wieland belegten die Plätze 2 und 3. Trotz den widrigen Wetters waren 10 Knirpse am Start und bewältigten mit viel Spaß den 200 m langen Kurs vorbei an Mickey Maus und Co. Den 500 m langen Kinderlauf entschied Alexander Stackl von der Union Wilhelmsburg für sich. Bei den Mädchen war Alexandra Lesiak die Schnellste. Den 1100 m langen Jugendlauf gewann Sebastian Frank von den Naturfreunden Weinburg und bei den Mädchen Helene Waxenecker vom LC Mank.

Bei der Siegerehrung im Eventlokal „Aufriß“ in Mainburg überreichten Bgm. Josef Hösl und Raiffeisenbankgeschäftsstellenleiter Robert Moser gemeinsam mit Lauftreff Pielachtal Obmann Helmut Sunk die Pokale an die die siegreichen Läufer und Läuferinnen.

Den Ortsmeistertitel holte sich Hermann Reiter und Ortsmeisterin wurde Bettina Wieland.

Der Lauftreff Pielachtal bedankt sich bei allen Sponsoren und Mitarbeitern, die mitgeholfen haben, den Lauf zu einem erfolgreichen sportlichen Ereignis zu machen. Ein besonderer Dank gilt auch den Grundbesitzern, die es immer wieder ermöglichen, eine selektive Laufstrecke zu gestalten.

Weitere Fotos und Informationen über den Lauftreff Pielachtal finden Sie auf der Homepage www.lauftreffpielachtal.at



Die Ortsmeister Hermann Reiter und Bettina Wieland mit Bgm. Josef Hösl, Raiba Geschäftsstellenleiter Robert Moser und Helmut Sunk und Reinhard Hell vom Lauftreff Pielachtal

Pielachtaler Bauernmarkt

Am Samstag, den 8. März fand der erste Bauernmarkt dieses Jahres am Hauptplatz vor dem Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau statt. Damit ist die Bauernmarktsaison 2014 gestartet. Der Pielachtaler Bauernmarkt findet jeden 2. Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr statt und bietet regionale Spezialitäten.

Bauernmarktorganisator Josef Stückler konnte beim ersten Markt Bgm. Josef Hösl begrüßen, der dem Bauernmarktteam viel Erfolg und schönes Marktwetter wünschte



Jetzt einfach Angebot anfordern!

Frühjahrspflege in ihrem Garten

Maschinenring St. Pölten
0 27 42 / 75 333

Maschinenring

Die Profis vom Land

Maschinenring Service NO-Wien aGen, Mold 72, 3580 Horn

Die SPORTUNION Hofstetten-Grünau feiert 50jähriges Jubiläum!

Unser Verein wurde am 29. Februar 1964 als österreichische Turn- und Sportunion Hofstetten-Grünau gegründet. Gründungsväter waren Baumeister Ing. Ferdinand Hager und Volksschullehrer Hans Zedka. Zum 1. Vereinsvorstand gehörten außerdem Rudolf Ruckteschel, Peter Bacher, Franz Gronister, Erich Schoderbeck, Franz Mayer, Hans Hütthaler, Friedrich Königsberger, Anton Probst und Erich Seitz.

Die Feierlichkeiten zu unserem Jubiläum werden im Rahmen unseres diesjährigen Sportfestes vom 22.8. bis 24.8. abgehalten.

Die Frühjahrssaison hat begonnen!

Unter nahezu optimalen Trainingsbedingungen startete unser neues Trainerteam um Andreas Singer, Leopold Stadlbauer und

Peter Kandler im Februar mit der Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft.

Unser Mannschaftskader hat sich insofern verändert, dass uns Moris Lucic (Klosterneuburg), Sebastian Eckl (Hafnerbach), Nebojsa Sodic (zurück nach Bosnien), Manuel Friedmann (Obergrafendorf), Christian Streycek (Obergrafendorf) und Thomas Bundschuh (Obergrafendorf) im Frühjahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Als Neuzugänge können wir Andreas Veitinger (Rabenstein), Durojayr Orlanrewaju (St. Peter/Au), Stefan Kolm (Obergrafendorf), Hannes Loidolt (Spratzern) und Milenko Devusic (FK Srbac/Bosnien) in der UHG Familie begrüßen.



SPORTUNION Hofstetten-Grünau 2. Landesliga-West Frühjahr 2014



So. 16.03.	Haitzendorf	- UHG	15.30 Uhr	13.30 Uhr
Fr. 21.03.	Krems	- UHG	19.30 Uhr	17.30 Uhr
So. 30.03.	UHG	- Wilhelmsburg	16.30 Uhr	14.30 Uhr
Sa. 05.04.	Amaliendorf	- UHG	16.30 Uhr	14.30 Uhr
Fr. 11.04.	UHG	- Seitenstetten	19.30 Uhr	17.30 Uhr
Fr. 18.04.	Gmünd	- UHG	19.30 Uhr	17.30 Uhr
Sa. 26.04.	UHG	- Rohrendorf	18.30 Uhr	16.30 Uhr
Do. 01.05.	Eggenburg	- UHG	18.00 Uhr	16.00 Uhr
Sa. 10.05.	UHG	- Kilb	19.00 Uhr	17.00 Uhr
Fr. 16.05.	Melk	- UHG	19.30 Uhr	17.30 Uhr
Fr. 23.05.	UHG	- Herzogenburg	19.30 Uhr	17.30 Uhr
Do. 29.05.	Hartl Haus	- UHG	17.00 Uhr	15.00 Uhr
Fr. 06.06.	UHG	- Schrems	19.30 Uhr	17.30 Uhr



Jürgen Grasmann; Leopold Stadlbauer, Andreas Singer, Roman Zeller

Jugend am Ball!

Zum 5. Mal fanden vom 24.1. bis 26.1. in der Grünauer Halle Jugendturniere mit insgesamt 52 Nachwuchsmannschaften in den Altersklassen von U7 bis U15 statt. Vorbildhaft organisiert durch Manfred Fink und Andreas Pfeiffer, bekamen die zahlreich erschienenen Zuschauer rassige Hallenszenen und spannende Spiele zu sehen. Die UHG ging in den Altersklassen U10 und U12 jeweils als Turniersieger hervor und hatte mit Simon Fink, Nico Metzke und David Harms die besten Torschützen in ihren Reihen.

Die Sportunion Hofstetten-Grünau bedankt sich herzlich bei allen, die wiederum zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Manfred Fink und sein Trainerteam betreuen derzeit rund 100 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Altersstufen:

U07	Trainer: Wilhelm Zuser, Martin Luger	
U08	Trainer: Matthias Wieser, Belinda Harms	
U09	Trainer: Markus Schachner, Walter Berndonner	
U10	Trainer: Manfred Fink, Michael Jung	
U11	NSG Pielachtal OPO	Trainer: Kurt Lapiere, Hannes Hochebner, Fritz Strauß
U13	NSG Rabenstein UPO	Trainer: Markus Petschk, Martin Luger, Andreas Pfeiffer
U15	NSG Hofstetten OPO	Trainer: Kurt Lapiere
U16	NSG Kirchberg	Trainer: Peter Zofall



Manfred und Simon Fink

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA

Ihr Optikermeister in Hofstetten

Sommeraktion!



-Sonnenbrille

GENUINE SINCE 1937

in Ihrer Stärke

ab

€ 199,--

Gültig bis 30.06.2014

EKZ Pielachpark

Mariazellerstraße 11 02723 80200

3202 Hofstetten hofstetten@optica.st

40 Jahre Seniorenbund

Der Seniorenbund Hofstetten-Grünau feierte bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahl sein 40-jähriges Bestehen.

Als Ehrengäste wurde der Landesobmann Herbert Nowohradsky mit Bezirksobfrau Gertrude Bayerl und Teilbezirksobmann Karl Enne begrüßt, sowie Pfarrer Pater Leonhard. Bei der Feier durfte Obmann Josef Daxböck 233 Mitglieder begrüßen, darunter auch Ehrenobmann Anton Enne und Bürgermeister Josef Hösl. Schriftführer Karl Kendler stellte die Chronik des SB Hofstetten-Grünau vor. Nach der einstimmigen Wiederwahl von Obmann Josef Daxböck wurden Mitglieder Ehrungen durch Landesobmann Herbert Nowohradsky und Bezirksobfrau Gertrude Bayerl durchgeführt. 9 Mitglieder sind bereits über 30 Jahre dem Seniorenbund treu und wurden mit Ehrenurkunden ausgezeichnet. 13 Funktionären wurden Ehrenzeichen in Würdigung der Verdienste um den NÖ Seniorenbund verliehen. Bei den gesamten Aktivitäten im Jahr 2013 (Ausflüge, Veranstaltungen und Vorträgen) waren 1011 Mitglieder beteiligt.

Der Seniorenbund Hofstetten-Grünau schenkte dem Verein „Gesundheit & -Soziale Dienste“ einen Rollstuhl, damit die Personen mit Behinderung ihre Ausflüge genießen können.



Turnverein in Bewegung



Der Turnverein UNION Hofstetten-Grünau bietet auch heuer wieder für alle Altersgruppen ein tolles Bewegungsangebot in der Grünauer Halle mit den Sparten Kinder- und Jugendturnen (Eltern-Kind-Turnen, Volleyball, Fit and fun mit UGOTCHI und UGOTCHI Funsports) und Erwachsenengymnastik (Bleib fit, Body work, Zumba, Fit4Carving, Bäuerinnturnen und Pilates), das von den Teilnehmern mit großer Begeisterung angenommen wird. Zur Abrundung des Programmes wird noch einmal im Monat Wirbelsäulengymnastik mit Ergotherapeuten Volkmar Bauch und zweimal im Monat Volleyball für Erwachsene angeboten.

Die nächsten Termine sind:

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 2. Juni 2014 | Bankerlwanderung |
| 10. Juni 2014 | Ersatztermin Bankerlwanderung |
| 16. Juni 2014 | Saisonabschluss |
| 13. September 2014 | Kinderfest |



Die Kids wurden mit neuen T-Shirts ausgestattet - geliefert und mit dem neuen Vereins-Logo bedruckt von der Firma KW-Sports in Hofstetten-Grünau.



Show-Tanz bei der Neon-Party am 21. Februar 2014 im Eventlokal „Aufriß“

Landjugend Hofstetten-Grünau

Unsere **Landjugend Most- und Schnapskost** fand heuer wieder gemeinsam mit der Rabensteiner Ortsgruppe zusammen beim Scholze-Simmel in Grünsbach statt. Nach langem Bewerten, Riechen und Kosten kamen die Sieger hervor:



Most: 3. Gruber, 2. Steigenberger, 1. Scholze-Simmel
Schnaps: 3. Steigenberger, 2. & 1. Scholze Simmel

Am Sonntag den 16. März hatte die Landjugend ihr alljährliches **Schnaps- und Dartturnier** beim GH Thiel.



Es kamen bei den Mädchen die Sieger hervor:

Schnapsen: 3. Elisabeth Enne, 2. Katharina Dirnberger, 1. Christina Toberer. **Darten:** 3. Katharina Dirnberger, 2. Elisabeth Enne, 1. Christina Toberer

Bei den Burschen: **Schnapsen:** 3. Josef Himmelsberger, 2. Johannes Heindl, 1. Michael Ringler. **Darten:** 3. Michael Ringler, 2. Matthias Enne, 1. Andreas Falkensteiner

Am Sonntag den 23. März hatte die Landjugend einen **Ausflug nach Bad Schallerbach** gestartet. Zum Abschluss nach einem lustigen Badetag kehrten wir noch auf eine gute Jause zum Mostheurigen Harm ein.



Jubiläumssitzung der Dirndltaler Motorradfreunde

Am Freitag, den 7. März 2014 hielten die Dirndltaler Motorradfreunde ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mentil ab. Gleichzeitig wurde auch das zehnjährige Bestehen des Vereins gefeiert.

Obmann Gregor Grill konnte zur Jahreshauptversammlung neben zahlreichen Vereinsmitgliedern auch **Bgm. Josef Hösl** begrüßen, der ebenfalls den Dirndltaler Motorradfreunden angehört.

Im Herbst 2003 wurde der Verein "Dirndltaler Motorradfreunde" von Gregor Grill und Alois Schweiger ins Leben gerufen. Auf Grund der großen Anzahl an Motorradbegeisterten gibt es viele Vereinsmitglieder (im Juli 2012 waren es 95).

Im Sommer 2012 musste der Verein einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Mitbegründer Alois Schweiger verunglückte mit dem Motorrad.

Daher äußerte **Obmann Gregor Grill**, der einstimmig wiedergewählt wurde, bei der Jahreshauptversammlung an die Mitglieder einen Wunsch: "Ich hoffe, dass alle Biker der Dirndltaler Motorradfreunde ein unfallfreies Jahr haben".

Vorstand:

Obmann: Gregor Grill

Stellvertreter: Thomas Tuschetschläger

Schriftführerin: Sandra Neuditschko

Stellvertreter: Wolfgang Frei

Kassier: Johann Kendler

Stellvertreter: Kurt Erhart



LANDTECHNIK
MASSEY FERGUSON

SCHERNDL-FIGL GMBH.

Wilhersdorf 11, 3231 St. Margarethen, Tel.Nr.: 02747/3452



Hausmesse

3. - 4. Mai 2014

Wir freuen uns über
Ihren Besuch!



Pielachtaler Dirndlkirtag

Hofstetten-Grünau, 27./28. September 2014

Das Pielachtal feiert am 27. und 28. September zum neunten Mal seinen bunten und genussvollen Dirndlkirtag. Schauplatz ist in diesem Jahr Hofstetten-Grünau. Kulinarisch verwöhnt der Dirndlkirtag mit Dirndl-Spezialitäten, die es an zahlreichen Ständen zu kaufen und zu verkosten gibt – von Dirndlbowlie zum Dirndlbrand, von der Dirndltorte zum Dirndl-Chutney. Abwechslungsreiche Programmpunkte umrahmen den Kirtag und bieten Unterhaltung für Jung und Alt. Die Krönungszeremonie der neuen Dirndlkönigin und musikalische Highlights werden für eine tolle Stimmung sorgen.

Sie wollen sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen?

Informieren Sie sich über unsere Website:

www.pielachtal.info

Scannen Sie dafür einfach diesen QR-Code:



Information, kompetente Beratung und Prospektservice

Mostviertel Tourismus GmbH
Adalbert-Stifter-Straße 4
3250 Wieselburg, Österreich
T +43 7416 521 91
office@mostviertel.at
www.mostviertel.info
www.pielachtal.info



Finanziert aus Mitteln des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds

Herausgeber: Mostviertel Tourismus GmbH 3250 Wieselburg, Adalbert-Stifter-Straße 4
office@most4tel.com, www.mostviertel.info; Fotos: © Badegruber
Layout & Grafik: Drach-Hübler & Socher, Mödling; Druck: digitaldruck.at

Mit der Raiffeisenbank Region St.Pölten wurde ein Kooperationsvertrag für den Dirndlkirtag 2014 in Hofstetten-Grünau abgeschlossen. Die **Raiffeisenbank Region St.Pölten** tritt als ein Hauptsponsor des Dirndlkirtags auf. Am Freitag, den 14. März 2014 unterzeichneten **Bgm. Josef Hösl** und Raiffeisenbank Region St.Pölten Geschäftsleiter **Dir. Karl Kendler** den Kooperationsvertrag, der dann mit einem Foto vor dem Dirndlstrauch der Fam. Kendler in Hofstetten besiegelt wurde.



Pielachtaler Dirndl & Co

Das Interesse an regional erzeugten Produkten steigt ständig, was auch jedes Jahr die Besucherzahlen beim Pielachtaler Dirndlkirtag bestätigen.

Edith Kendler und Evelyn Gruber haben im Rahmen des LENE-Lehrganges – lokales Engagement nachhaltig entwickeln – einen Pielachtaler Einkaufsführer erarbeitet. "Die Broschüre soll eine entsprechende Plattform für regionalproduzierte Produkte bieten, die Wertschöpfung in unserer Region optimieren und zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich Regionalität beitragen!" so Kendler und Gruber zur Projektidee.

Nun möchte die Regionalplanungsgemeinschaft die Idee aufgreifen und in einem weiteren Schritt diesen Einkaufsführer auflegen. Den BewohnerInnen und den Gästen unsers Dirndltales soll so das reichhaltige Angebot an regional erzeugten Lebensmitteln vorgestellt und schmackhaft gemacht werden. Die erste Auflage soll im Herbst 2014 erscheinen. Der Pielachtaler Einkaufsführer erscheint somit rechtzeitig vorm Dirndlkirtag und zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2015.

Um eine möglichst vollständige Übersicht an regional produzierten Lebensmitteln aus dem Pielachtal zu erhalten, bitten wir um die Mithilfe der interessierten regionalen Produzenten und Wiederverkäufer (z.B.: Fleischerei, Bauernläden,...) um Eintragung in den Pielachtaler Einkaufsführer.

Das Formular und weitere Informationen zur Eintragung erhalten Sie im Regionalbüro Pielachtal.

Regionalbüro Pielachtal

07222/7309-25

regionalbuero@pielachtal.info



Raiffeisen WohnTraum-Center Wir realisieren WohnTräume!

Sie planen Ihre Wohnsituation zu verändern und wissen nicht, ob Sie dafür eine Förderung erhalten? Das ist mit dem Raiffeisen Förder-Check jetzt ganz einfach: Informieren Sie Ihren Raiffeisen WohnTraum-Berater über Ihre geplanten Maßnahmen und er sagt Ihnen, welche der zahlreichen Förderungen Sie dafür beanspruchen können und wie Sie am günstigsten finanzieren.

Selber bauen rechnet sich ...

denn sieht man sich eine Gesamtkostenrechnung an, ist das Mieten meist die deutlich teurere Option. Mit dem Bau oder Kauf einer Immobilie Eigentum zu schaffen ist eine Investition, die Weitblick erfordert, auf lange Sicht gesehen aber in jedem Fall große Vorteile bringt. Ein Haus oder eine Eigentumswohnung sorgt für finanzielle Unabhängigkeit - auch im wohlverdienten Ruhestand - und wird damit zur besten Anlage und Vorsorge.

Der Raiffeisen Wohnkredit ...

ist stets individuell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt. So können zum Beispiel fixe oder variable Zinssätze oder tilgungsfreie Zeiträume vereinbart werden, in denen nur die Zinsen bezahlt werden - damit lässt sich gerade während der Bauzeit die finanzielle Belastung erheblich senken. Denn schließlich soll der Traum vom eigenen Zuhause so schnell und

einfach wie möglich Realität werden.

Sanierung? Keine Sorge ...

denn Sanieren lohnt sich jetzt ganz besonders: Machen Sie Ihr Ein- oder Zweifamilienhaus mit dem „Sorglos-Sanierpaket“ fit für die Zukunft, erhöhen Sie damit Ihre Wohnqualität und sichern Sie sich zusätzlich zu den möglichen Förderungen den Euro 6.000,- Sanierungsscheck! Von der umfassenden, thermischen Analyse des Objekts, über die Ausarbeitung der nötigen Maßnahmen, bis hin zu deren Finanzierung und Umsetzung - Schritt für Schritt begleitet Sie der Raiffeisen Wohn-Traum-Berater.

Die passende Förderung dazu ...

für Ihren Neubau, für Ihre Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen gibt es die passenden Förderungen des Landes NÖ. Perfektes Fördermanagement ist für unsere Raiffeisen WohnTraum-Berater ein Muss. Zusammen mit der maßgeschneiderten

Finanzierung erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Rundum-Sorglos-Paket.

Es gibt viele gute Gründe für eine Förderung! Egal ob Sie Ihre Energiekosten reduzieren oder in zukunftsweisende Energiesysteme investieren wollen - mit der passenden Förderung sparen Sie bares Geld!

Die passende Vorsorge dazu ...

- Eigenheimversicherung mit Basiskatastrophenhilfe
- Prämienfreier Rohbauschutz
- Prämienfreier Versicherungsschutz bei Arbeitslosigkeit
- Gratis Unwetterwarnung

Sie ersparen sich Zeit und Amtswege mit der richtigen Beratung. Ihr Raiffeisen WohnTraum-Berater hilft Ihnen gerne dabei.

Robert Moser 05 95005 8273
Leopold Dollfuss 05 95005 8074

Wir realisieren WohnTräume

Raiffeisenbank Region St. Pölten 

Bankstelle Hofstetten

Hotline zu unseren Spezialist/innen:
Tel.Nr. 05 95005 7990

Raiffeisen WohnTraum-Center

Wir haben den Schlüssel zu Ihrem WohnTraum!

Die Raiffeisenbank Region St. Pölten verwandelt Ihre WohnTräume in die Realität und steht Ihnen sehr gerne mit kompetentem Rat zur Seite - und das alles unter einem Dach!
www.rbstp.at

Wohn Traum Center



Wir sanieren und sorgen für mehr Komfort und Sicherheit!

Wir bitten Sie, während der Sperre von unserem fahrplanmäßigen Schienenersatzverkehr Gebrauch zu machen.

22. April bis 5. Mai 2014: Schienenersatzverkehr Laubenbachmühle bis Mariazell

5. Mai bis 31. Mai 2014: Schienenersatzverkehr gesamte Mariazellerbahn

BESUCH aus UNGARN beim Trachtenverein!

Um unseren Gästen aus Ungarn viele Auftrittsmöglichkeiten zu bieten, haben wir heuer unseren Heimatabend und den Tag der Tracht auf ein Wochenende zusammengezogen: **26. und 27. April.**

Unsere Gastgruppe kommt aus Nemesnadudvar, ca. 130 km südlich von Budapest, nahe der Donau.

Schon 1978 und 1980 waren unser Herr Pfarrer Athanasius Kaiser und einige Familien aus Hofstetten in Nemesnadudvar zu Gast, daraus entstanden rege private Kontakte.

1992 war der Trachtenverein beim Weinlesefest eingeladen.

Auf unsere Einladung kommt jetzt die Gruppe zu uns und wird sie mit Volkstanz, Musik und Gesang begeistern.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses Wochenende und laden sie zum Mitfeiern ein.

Anneliese Kaiser

Werbefläche sucht Werber!

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau stellt Vereinen und Wirtschaftsbetrieben kostenlos Werbeflächen bei der Vitrinenwand am Hauptplatz zur Verfügung.

Auskünfte und Anmeldung: 02723/8242-0



Veranstaltungen

April 2014

19.04. Karsamstag, Osternachliturgie	20.00	Pfarrkirche
19.04. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
20.04. Ostersonntag Festmesse	09.00	Pfarrkirche
21.04. Ostermontag Heilige Messe	08.30	Pfarrkirche
25.04. Jahreshauptversammlung des Blasmusikvereines	19.30	
26.04. Heimatabend Trachtenverein	20.00	BGZ
27.04. Tag der Tracht, Kirtag und Blutspenden		Grünau
30.04. Frühlingsball	Einlass 19:30	BGZ

Mai 2014

01.05. Staatsfeiertag, Hl. Messe	19.00	Pfarrkirche
01.05. Saisoneröffnung Abenteuerland Abenteuerland PIELACHTALER sehnsucht		
03.05. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
04.05. Florianimesse	08.30	Pfarrkirche
04.05. Maiandacht Kronawetterkapelle Grünsbach 20	14.15	
10.05. Day & Night DJ Contest	21.00	
17.05. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
24.05. Erstkommunion	09.30	Pfarrkirche
24.05. Maiandacht der Erstkommunionkinder Fam. Toberer-Burmetler, Grünau 24	19.30	
24.05. Maiandacht des Kameradschaftsbundes	19.30	Plambacheck
25.05. ÖKB Gedächtnismesse	10.00	Plambacheck
26.05. Bitttag Wortgottesdienst	08.00	Pfarrkirche
27.05. Bitttag Hl. Messe	08.00	Pfarrkirche
28.05. Bitttag Hl. Messe	19.30	Pfarrkirche
29.05. Christi Himmelfahrt, Hl. Messe	08.30	Pfarrkirche
29.05. Österr. Fliegenfischertag PIELACHTALER sehnsucht	09.00	
31.05. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz

Juni 2014

01. – 06.06. Kulturwoche – Künstlergruppe XYCRON	BGZ, Kulturraum
02.06. Wanderung zum Bankerl des Turnvereines ab 18.45 Sender Treffpunkt 19.30 Bankerl	
	Abmarsch 18.00 Zwutschgal
07.06. Familienfest	10.00 PIELACHTALER sehnsucht
07.06. Vernissage als Abschluss der Kulturwoche der Gruppe XYCRON „XYCRON-Symposium Hofstetten-Grünau 2014“	19.30 BGZ
08.06. Pfingstsonntag, Festmesse	08.30
	Hl. Messe 10.00 Pfarrkirche
09.06. Pfingstmontag - Hl. Messe	08.30 Pfarrkirche
09.06. Harmonikatreffen	12.00 Gasthaus Thiel
10.06. Ersatztermin Wanderung zum Bankerl	
12.06. Betreutes Reisen Prater und Madame Tussaud	RK Dienststelle
12.06. Antoniusmesse	19.00 Pfarrkirche
13.06. Musikschulkonzert	19.00 Grünauer Halle
14.06. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00 Hauptplatz
16.06. Generalversammlung	19.30 Gh. Mentil
19.06. Fronleichnam – Hl. Messe mit Prozession 08.00 Pfarrkirche anschließend Prozession	
15.06. St. Pöltner Radmarathon	
21.06. Sonnwendfeuer	18.00 PIELACHTALER sehnsucht
22.06. Rot Kreuz Tag	ca. 10.00 Pfarrkirche/Kirchenplatz
26. – 29.06. Sparkassenturnier	Tennisanlage
26.06. Schulabschlussfeier der 4. Hauptschule	14.00 Hauptschule Rabenstein
28.06. „Der See brennt“	18.00 PIELACHTALER sehnsucht
28.06. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00 Hauptplatz
28. – 29.06. Thailandisches Fest	ab 11.00 Hubsi's Zwutschgal

Pfarre Grünau – Termine Ostern 2014

13.4., Palm-So, Einzug Jesu in Jerusalem, 8.20 Segnung der Palmzweige, Palmprozession, Hl. Messe; 10.00 Hl. Messe. 14.00 Kreuzwegandacht. Pfarrcafé.
17.4., Grün-Do, 19.00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl Jesu, Ölbergwache, Beichtgelegenheit, Eucharistische Anbetung bis Fr früh.
18.4., Kar-Fr, 15.00 Kinderkreuzweg;
19.00 Liturgie vom Leiden und Kreuzestod Jesu.
19.4., Kar-Sa, Anbetungstag der Katastralgemeinden; 20.00 Osternachtliturgie.
20.4., Oster-So, Auferstehung des Herrn, 9.00 Festmesse mit Kirchenchor.
21.4., Oster-Mo, 8.30 Hl. Messe; 10.00 **keine** Hl. Messe.

Der ganzen Gemeinde ein frohes Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus! Frohe Ostern!



© F. Steindl

Kulinarium April bis Juni 2014

Lamm & Bärlauch, 01. - 30. 04.	Landgasthof Kammerhof
Maibockessen, 05. - 30. 05.	Landgasthof Kammerhof
Muttertagsbuffet, 11. 05.	Landgasthof Kammerhof
Mostheuriger Dirndlalm, Fr, Sa, So, Feiertag ab 14.00	Dirndlalm
Erdbeer - Spargel , 02. - 27. 06.	Landgasthof Kammerhof

Eheschließungen



29. 1.
GROISS Heinrich
Doberer Bettina
Hofstetten



8. 2.
GRÖSS Anton
Taschl Bettina
Aigelsbach



5. 4.
ENNE Stefan
Kahrer Katharina
Grünsbach

Geburten

27. 12.	Handlfinger Tim	St. Pöltner Str. 18/1/6
03. 01.	Bedenhammer Mila	Grünsbach 109
08. 01.	Schaden Samuel Dean	Mainburg 6
23. 01.	Kahrer Elias	Grünsbach 29
31. 01.	Lenz Alina	Mainburgstraße 7/3
21. 02.	Ressl Verena Erika	Hauptplatz 9/1/4
24. 02.	Riegler Jonas Etienne	Hauptplatz 9/2/6
14. 03.	Steigenberger Johannes	Mainburg 22/1
19. 03.	Scholze-Simmel Annja-Stefanie	Grünsbach 100

23. 03.	Enne Hannah Marie	Grünsbach 32
24. 03.	Gerstl Laura	Hofstattstraße 7
27. 03.	Hager Markus Alexander	Pielachgasse 30
31. 03.	Halbwachs Miriam	Hauptplatz 9/1/6

Wir betrauern

20. 02.	Franz Roland Pfeffer	Willingerstraße 5
21. 02.	Ramel Daniela	Am Weinberg 2
25. 02.	Schneider Emma	Teichhof 3/3

Jubiläen

Goldene Hochzeit



Berger Gertrude und August,
Piwonkastraße, am 8.2.2014

Heindl Melitta und Kurt,
Baesbergstraße, am 8.2.2014

Jubiläen

80. Geburtstag



Kögel Johann,
Plambacheck, am 17.12.2013

Grubner Maria,
Grünau, am 30.3.2014

Jubiläen

80. Geburtstag



Griesauer Josefa,
Plambach, am 9.1.2014



Limbersky Franz,
Hauptplatz, am 27.2.2014



Hrubec Rudolf,
Grünsbach, am 18.3.2014



Kronister Gertrude,
Grünauer Straße, am 31.12.2013

85. Geburtstag

Braunauer Elfriede,
Austraße, am 6.1.2014



Janker Karl,
Grünsbach, am 11.2.2014



Hartmann Rudolf,
Grünau, am 1.4.2014

90. Geburtstag



Grasmann Josefa,
Aigelsbach, am 10.3.2014



Stritzl Anton,
Mainburg, am 21.3.2014

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.
Die nächsten Sprechstunden: 5. 5., 2. 6.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler
Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab. **Die nächsten Termine: 7. und 21. 5., 4. und 18. 6.**

Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.
Termine: 16. 4., 21. 5., 18. 6.

KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.
Termine: 2. 5., 6. 6.

Achtung! Neue Räumlichkeit für alle kostenlosen Rechtsberatungen 1. Stock, Sprechstundenzimmer vor dem Trauungssaal vis a vis der Liftausstiegsstelle ab Mai 2014.

Die **Mutter-Elternberatung** findet nach wie vor im **Rot-Kreuz-Haus** statt.

Gemeinde

Telefon 02723/8242-0
Fax DW 30
Bürgerservice DW 10
Meldeamt DW 11
Bürgermeister DW 12
Sekretariat DW 14
Bauabteilung DW 15
Bauabteilung DW 16
Buchhaltung DW 20 od. DW 29
Bauhof DW 19

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:
08.00-12.00 Uhr,
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-12.00 Uhr
Bürgermeister-
Sprechstunden:
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-11.00 Uhr

Hofstetten-Grünau im Internet:
www.hofstetten-gruenau.gv.at

Email-Adressen

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
andrea.kickinger@hofstetten-gruenau.gv.at
carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at
christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at
gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at
josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at
bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at
mmt-hofstetten@ktp.at

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 2. Quartal 2014

Biomüll-Abfuhr

Freitag, 25. April 2014	Freitag, 06. Juni 2014
Freitag, 09. Mai 2014	Samstag, 21. Juni 2014
Freitag, 23. Mai 2014	Freitag, 04. Juli 2014

Restmüll-Abfuhr

Donnerstag, 24. April 2014	Donnerstag, 22. Mai 2014
Mittwoch, 18. Juni 2014 – inkl. Einpersonenhaushalte	

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Donnerstag, 15. Mai 2014	Donnerstag, 26. Juni 2014
--------------------------	---------------------------

Altpapier-Entsorgung

Dienstag, 13. Mai 2014	Mittwoch, 25. Juni 2014
------------------------	-------------------------

Problemstoffe

Dienstag, 29. April 2014

Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe von Altpeisefett:

Tausch von vollen gegen leeren NÖLI
Übernahme von Batterien und Akkus
Dienstag, 06. Mai 2014 Dienstag, 03. Juni 2014
Dienstag, 01. Juli 2014

von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der **SPERR-MÜLLSAMMLUNG** (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel	€ 1,50
1 Scheibtruhe	€ 7,00
1 m ³	€ 70,00

Bei größeren Mengen bitte mit Herrn Dirnberger, Tel. 0676/722 59 78 oder Herrn Kögel, Tel. 0664/571 18 45, Verbindung aufnehmen.

Heizkostenzuschuss 2013/2014

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Die Anträge für diese Heizperiode können noch bis spätestens 09. Mai 2014 samt den erforderlichen Unterlagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde Hofstetten-Grünau im Bürgerservicebüro gestellt werden.

Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefacharzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 02723/2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr,

Mi keine Ordination

Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 02723/8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwalfacharzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 02723/80200

Ordination: Jeden Mittwochnachmittag im Optikerfachgeschäft

Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt

Baesbergstraße 1, Tel. 02723/8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie,**Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margit Stanzel-Kainz**

Hauptplatz 3-5, BGZ 2. Stock, Tel. 0676/31 456 80

Mi von 16.00-20.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 02723/8190 oder 0664/95 14 284

Großtierversuche/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung**Hausapotheke:**

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste**Dr. Eduard Zeller**

02723/2939

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

April 2014

19. - 21. Dr. Andreas Fischer

26. - 27. Dr. Eduard Zeller

Mai 2014

01. Dr. Eduard Zeller

03. - 04. Dr. Hayder Jawad

10. - 11. Dr. Andreas Fischer

17. - 18. Dr. Andreas Fischer

24. - 25. Dr. Eduard Zeller

29. Dr. Andreas Fischer

31. Dr. Andreas Fischer

Juni 2014

01. Dr. Andreas Fischer

07. - 09. Dr. Eduard Zeller

14. - 15. Dr. Hayder Jawad

19. Dr. Hayder Jawad

21. - 22. Dr. Hayder Jawad

28. - 29. Dr. Hayder Jawad

Wichtige Telefonnummern**Rotes Kreuz**

02723/8357 Dienststelle

Rettungsnotdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der

NÖ Ärztekammer 141

Polizeiinspektion

Rabenstein 0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal

Hilfe und Pflege daheim

02722/29 88,

Mo-Fr: 09.00-11.00 Uhr

Familien- und Beratungs-

zentrum St. Pölten

02742/312 250

Mo-Do 08.00-16.00 Uhr

Fr 08.00-12.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten

und Grundbuch

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

Bürgerservicebüro

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt

Standort Lilienfeld

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

GVU

im Bez. St. Pölten

Hötendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen

Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2014: 10. Juni 2014

Erscheinungstermin: 27. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmirll **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WINTER BUS

HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG



Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten-Grünau
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - www.winterbus.at

Südengland - Cornwall Blumenreise 2014

*ins Land der schönsten Gärten.
Ob Sie die Kathedrale in Canterbury bestaunen oder Stonehenge besichtigen, durch die berühmten Gärten von Kent spazieren, die traumhaften Strände und dramatischen Klippen genießen, die Faszination Südenglands mit seinen traumhaften Garten- und Parkanlagen wir sie in ihren Bann ziehen.
Programm und Preis auf Anfrage

29. Juni - 06. Juli 2014

Neue Therme Wien

jeden Dienstagnachmittag
Abfahrt: 12:30 Uhr BGZ Hofstetten
Busfahrt und 3-Stundenkarte

€ 28,-

Das beste zum Jubiläum 2014

Hansi Hinterseer

in der Wiener Stadthalle
02. Mai 2014

Abfahrt: 17:30 Uhr BGZ Hofstetten
Busfahrt und Eintritt (Kat 3)

€ 88,-



Andreas Gabalier

Mega Open Air in der Wiener Krieau
15. August 2014

Abfahrt: 15:30 Uhr BGZ Hofstetten
Busfahrt und Stehplatzticket

€ 69,-



Schlagerstar Nik P.

Open Air in seiner Heimat Teufenchbach /Stmk
28. Juni 2014

Abfahrt: 11:00 Uhr BGZ Hofstetten
Beginn: 18:00 Uhr

Busfahrt und Stehplatzticket

€ 79,-



Zirkusprinzessin

Sommer Arena Baden
08. August 2014

Abfahrt: 14:00 Uhr BGZ Hofstetten
Heurigenbesuch
Busfahrt und Ticket

€ 72,-

Lustiger Hermann

in Voni's Heurigenstadl in Rainfeld
18. Juni 2014

Abfahrt: 18:30 Uhr BGZ Hofstetten
Busfahrt und Eintritt

€ 24,-

Einkaufsfahrt Ungarn

Donnerstag ist Markttag!
22. Mai und 10. Juli 2014

Abfahrt: 07:30 Uhr BGZ Hofstetten
Rückfahrt: 17:00 Uhr
Busfahrt

€ 25,-

Vergnügungspark

Europa Park

in Rust / Deutschland
(Reisepass oder Personalausweis erforderlich)
15. - 17. August 2014

Leistungen:
- 2 x Nächtigung mit Frühstück
- 3 x Eintritt
- Busfahrt
- Erwachsene € 299,- Kinder 4 - 11 € 249,-



Wenn die Musi spielt

Open Air Bad Kleinkirchheim
26. Juli 2014

Abfahrt: 10:00 Uhr BGZ Hofstetten
Beginn: 20:15 Uhr Livesendung ORF
Busfahrt und Stehplatzticket

€ 89,-

4 Tagesfahrt

Steiermark und zu den Oberkrainern

nach Slowenien
21. - 24. August 2014

Programm auf Anfrage

Die neue Waschanlage in Hofstetten!

Gewerbepark Kammerhof

Waschen sie bequem, günstig und schnell ihr KFZ
in unserer neuen Waschanlage auf unserem
Firmengelände!



Formel 1 in Zeltweg

22. Juni 2014

Busfahrt

€ 39,-

Lengenfelder Kellergassenfest

19. Juli 2014

Busfahrt

€ 15,-

Busfahrt nach Haslach

Webermarkt für Textilfans
19. Juli 2014

Busfahrt

€ 34,-

Tagesfahrt Martinstherme

Busfahrt mit 1 Glas Sekt oder Bier gratis

07. August 2014

Busfahrt und Eintritt:

- Erwachsene € 42,-
- über 55 Jahre € 39,-
- Kinder € 30,-



BUCHUNGSHOTLINE
0676/70 22 132

www.winterbus.at

Winterbus - Reisegutschein
Das perfekte Geschenk!